



Forchtensteiner Nachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung | Juni 2026 | 57. Jahrgang | Sommerausgabe



Foto: Bettina Gebhardt

Der Chor der Volksschule Forchtenstein hat beim Bezirks- und Landesjugendsingen teilgenommen und wurde mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ bewertet (s. Seite 14).

■ Gesundes Dorf

Für die zweite Jahreshälfte 2026 hat das Team von Gesundes Dorf Forchtenstein mehrere Veranstaltungen geplant. Das Volleyball-FUN-Turnier im August steht am Anfang, ein Nichtraucher-Workshop und ein Vortrag zum Thema Augengesundheit folgen.

Lesen Sie mehr auf Seite 9

■ Tagesbetreuung

Die schulische Tagesbetreuung arbeitet mit großer Motivation und bietet viele sportliche, naturverbundene und spielerische Aktivitäten als guten Ausgleich zum Schulunterricht an. Weiters wird auch in der Ferienzeit Betreuung für Ihr Kind angeboten.

Lesen Sie mehr auf Seite 13

■ Verschönerungsverein

Bei gutem Wetter wurden rund 600 Blumen vom Verschönerungsverein Forchtenstein gesetzt. Blumenkästen schmücken nun die Hauptstraße, den Langer Weg, die Reserlgasse, die Holzskulptur und andere Plätze in unserer Gemeinde.

Lesen Sie mehr auf Seite 16

Einen schönen Sommer

wünschen

DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister

Oliver Biringer
Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber
Markus Pinter
Johann Schwarz
Anna Strodl
Bernd Strodl
Gemeindevorstände

sowie
Oliver Abraham
Thomas Bierbaumer
Josef Hammer
Harald Geisendorfer
Hannelore Kleinrath
Philipp Kremser
Friedrich Prechtl
Friederike Reismüller
Franz Rumpler
Nicole Schreiner, MA
Mario Schwarz
Carmen Schwindl
Mag. rer. nat. Benjamin Skolik
Ing. DI (FH) Christian Spuller
Marc Wutzlhofer
Roland Wutzlhofer
Gemeinderäte

Hermann Wessely
Leiter des Gemeindeamtes

und die MitarbeiterInnen
am Gemeindeamt
Forchtenstein

■ Gemeinderatsbeschlüsse

12.11.2025

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Anordnung einer Leinen- und Maulkorbpflicht.
- Die Friedhofsordnung für den Gemeindefriedhof wird vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen.
- Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 wird vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit abgelehnt.
- Der Zuschuss der Gemeinde Forchtenstein für die Kirchturmsanierung wird mit Stimmenmehrheit vom Gemeinderat beschlossen.
- Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Gemeindezeitung auf künftig zwei Ausgaben Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter zu reduzieren.

17.12.2025

- Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.
- Die Verordnung über die Ausschreibung eines Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz wird vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit beschlossen.
- Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Verordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenutzungsgebühr.
- Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit die Verordnung über die Ausschreibung von Kostenbeiträgen für die Aufschließungsmaßnahmen der Gemeinde.
- Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Verordnung über die Ausschreibung einer Hundeabgabe.
- Die Verordnung über die Aufhebung der Verordnung betreffend die Ausschreibung einer Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit die Neufestsetzung der privatrechtlichen Entgelte für die

Benützung des Friedhofs und der Leichenhalle.

- Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Verordnung betreffend die Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei an den Bürgermeister.
- Die Zuschüsse an die Freiwilligen Feuerwehren Forchtenau und Neustift an der Rosalia für das Jahr 2026 werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Die Richtlinie für die Förderung (Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen) für klima- und umweltfreundliche Maßnahmen im Jahr 2026 werden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.
- Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Gewährung einer Beihilfe für Schulanfänger in der Primarstufe für das Schuljahr 2026/2027.

23.03.2026

- Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025.
- Die Gewährung einer Beihilfe für die Empfänger des Wärmepreisdeckels 2025 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Verfahren betreffend die Prüfung der Naturverträglichkeit gemäß §22e Bgld. Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz im Zuge der 21. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Forchtenstein einzuleiten.
- Einstimmig vom Gemeinderat beschlossen wird die Änderung der Eintrittspreise für den Badestausee Forchtenstein ab der Saison 2026.
- Der Beitritt zur „ARGE Bezirk Mattersburg“ (= eine Arbeitsgemeinschaft zur Projektentwicklung, -umsetzung und -realisierung sowie Fördereinreichung) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Die Implementierung der CITIES-App wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Ankauf eines Defibrillators für die Installation im Bereich „Königsbrunnen“, Wulkalände 14.

Gmnd. F.

■ Cities App

Warum Cities-App?

Alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Kontakte unserer Gemeinde sind in der Plattform auf einen Blick ersichtlich und können bei Bedarf heruntergeladen werden.

Zudem erhalten registrierte NutzerInnen den passenden Müllkalender für ihr Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion und können mit nur wenigen Klicks ihre Anliegen übermitteln – inkl. Fotos & GPS-Koordinaten.

Der große Vorteil: Zu jeder Zeit stehen die NutzerInnen im Mittelpunkt und entscheiden selbst, über welche Geschehnisse und Veranstaltungen sie informiert werden möchten.

So einfach geht's

Für BürgerInnen in Forchtenstein ist CITIES völlig kostenlos (für Android, iOS und Huawei).

1. CITIES-App downloaden
2. Registrieren & Profil erstellen
3. Mit Forchtenstein verbinden
4. Alle Vorteile nutzen

Weitere Informationen zu CITIES unter:
www.forchtenstein.at/cities

Gmnd. F.

■ Homepage

Informieren Sie sich über Neuigkeiten, Vereine und Gewerbetreibende auf der Website der Gemeinde Forchtenstein. Ein Servicebereich, das Archiv der Ausgaben der Forchtensteiner Nachrichten, beginnend im Jahr 2013, wichtige Informationen und Termine sowie sämtliche Förderansuchen und Formulare unserer Gemeinde können Sie auf www.forchtenstein.at ebenfalls nachlesen/downloaden.

Gmnd. F.

■ Bautätigkeit melden

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit wie Fenstertausch, Dachausbau, Umbauten, auch die Neuerrichtung von Terrassen, Pergola, Gartenhütten und Swimmingpools bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist. Die Errichtung von Photovoltaikanlagen muss ebenfalls gemeldet werden. Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Gmnd. F.

Vorwort

von DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister



Liebe Forchtensteinerinnen, liebe Forchtensteiner!

Der Sommer ist da und mit ihm eine Zeit, die viele von uns nutzen, um Kraft zu tanken, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und die vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde zu genießen. Wenn ich durch Forchtenstein gehe und die zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine, Institutionen und engagierten Bürgerinnen und Bürger sehe, wird einmal mehr deutlich, wie lebendig und gemeinschaftlich unser Ort ist.

Diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung gibt wieder einen umfassenden Einblick in das vielfältige Geschehen der vergangenen Monate. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und Einrichtungen, die mit ihrem Einsatz das gesellschaftliche Leben in Forchtenstein bereichern und mit ihren Beiträgen zum Gelingen dieser Zeitung beitragen.

Im Beitrag des Teams „Gesundes Dorf“ wird das Bedauern darüber geäußert, dass die Gemeindezeitung künftig nur noch zweimal jährlich erscheint. Diesem Anliegen kann ich mich nur anschließen, denn eine regelmäßige Information der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil eines lebendigen Gemeindelebens. Die Reduktion auf zwei Ausgaben pro Jahr geht auf einen Gemeinderatsbeschluss vom November 2025 zurück, der mit der Stimmen-

mehrheit der Opposition beschlossen wurde.

Mit der neuen CITIES-App und unserer Gemeindehomepage bemühen wir uns sehr um zusätzliche Möglichkeiten, um zeitnah über Veranstaltungen, Projekte und wichtige Neuigkeiten zu informieren. Dennoch bleibt die Gemeindezeitung das wertvollste Medium, das tatsächlich alle Haushalte erreicht und das Geschehen in unserer Gemeinde dokumentiert.

Besonders freut mich, dass wir auch heuer wieder zahlreiche erfreuliche Entwicklungen verzeichnen können – von bemerkenswerten Erfolgen unserer Feuerwehren, erfolgreichen Projekten in Kindergarten und Schule, über das vielfältige Vereinsleben bis hin zu wichtigen Entscheidungen und Maßnahmen für unsere Gemeinde. Diese Leistungen zeigen was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und sich für unsere Heimat einsetzen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Tage und viele angenehme Begegnungen in unserer Naturparkgemeinde Forchtenstein.

Herzlichst,
Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister



Foto Badensee Forchtenstein: B. Klikovits

■ „60plusTaxi“

Die Gemeinde Forchtenstein beteiligt sich seit 2022 am Projekt „60plus Taxi“. Damit erhalten ältere Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit für Arztbesuche, den täglichen Einkauf oder andere Wege individuell ein Taxi zu nutzen. Personen ab 60 Jahren können bei der

Gemeinde Taxigutscheine im Wert von € 10,- zum Preis von € 5,- erwerben. Pro Monat stehen maximal zehn geförderte Gutscheine zur Verfügung. Die verbleibenden € 5,- pro Gutschein werden von der Gemeinde bzw. dem Taxiunternehmen getragen. Die Gutscheine sind bei

allen burgenländischen Taxiunternehmen gültig.

Genauere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02626/63 125.

Gmnd. F.

■ Theaterverein Gaudium

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen nach unseren Aufführungen 2025 haben uns motiviert, ein neues Projekt für 2026 in Angriff zu nehmen. Die Stückauswahl (eine Komödie) und die Rollenverteilung (8 StammspielerInnen) – eine der wichtigsten und schwierigsten Entscheidungen für unseren Regisseur Ernst Kornfeld – sind erfolgt, das sog. „Einlesen“ findet bereits wöchentlich statt.

Parallel dazu treffen sich Vorstandsmitglieder, Mitwirkende und HelferInnen regelmäßig für Gespräche bezüglich Werbemaßnahmen, Ab- und Aufbauarbeiten rund um die Bühne, Licht- und Tontechnik oder Maske. Neue Sicherheitsvorschriften im Bereich Hallenauslastung und Personenfrequenz auf den Gängen stellen uns vor neue Herausforderungen, speziell was den Buffetbetrieb betrifft.

Gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen und der Schulleitung wird

an einem neuen Konzept gearbeitet. Obmann Raimund Kornfeld bedankt sich herzlich für diese Kooperationsbereitschaft und die konstruktiven Gespräche. Es ist uns auch wieder ein großes Anliegen, andere Vereine für ihre Nachwuchsförderung in irgendeiner Form einzubinden.

Danke

Wir danken unserem langjährigen Vorstandsmitglied Wolfgang Kornfeld für seine Mitarbeit und kreativen Inputs, er wurde im Rahmen einer Vorstandssitzung offiziell verabschiedet. Seine Funktion als Obmann-Stellvertreter hat Sebastian Sedlatschek übernommen. Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Termine

Unsere Aufführungen finden an folgenden Wochenenden (jeweils Freitag, Samstag und Sonntag) statt: 6., 7., 8., und 13., 14., 15. November 2026



Die Beginnzeiten werden vorverlegt: Sonntags wird bereits um 17:00 Uhr gespielt, an den anderen Tagen um 19:00 Uhr.

Laufende aktuelle Informationen findet ihr auf der Cities App.

Euer Theaterverein Gaudium

■ 60er-Jahrgangstreffen

Aus gegebenem Anlass wollen wir ein Jahrgangstreffen aller 1966 und späten 1965-geborenen, inklusive der nach Forchtenstein zugezogenen Personen, organisieren.

Am Samstag, den 12.09.2026, ist eine moderate Wanderung nach Pöttelsdorf mit anschließendem gemütlichen Beisammensein beim Heurigen Stegschndl geplant.

Genaue Details sind noch in Ausarbeitung und werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Wer gerne dabei sein will - mit oder ohne Anhang - bitten wir sich bei Manuela Stricker (0680/1449245) oder Eva Eigner (0676/9337170) zu melden. Wir freuen uns auf Euch!

■ Liebe 1976er!

Anlässlich unseres Jubiläums wollen wir gerne eine Jahrgangsfeier veranstalten. Da wir aus Datenschutzgründen keine vollständige Liste der betroffenen Personen erstellen können, bitten wir alle interessierten 1976 geborenen sowie alle jene die seit 2016 nach Forchtenstein zugezogen sind, sich bei uns zu melden. Die Ansprechperson ist Bettina Panczuk (Wagner) Tel.: 0676/7228338

■ Jahrgangstreffen 1971

Der Jahrgang 1971 lädt zu einem besonderen gemeinsamen Ausflug ein: Am 10. Oktober 2026 geht es nach Wien. Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs – Erinnerungen schaffen“ soll dieser Tag ganz im Zeichen des Wiedersehens, der Gemeinschaft und vieler schöner Erlebnisse stehen.

Eingeladen sind alle Personen des Jahrgangs 1971 – mit oder ohne PartnerIn. Das genaue Programm bleibt noch eine Überraschung, feststeht aber schon jetzt: Es erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreicher und geselliger Tag in der österreichischen Hauptstadt.

Damit die Organisation rechtzeitig starten kann, werden alle Interessierten gebeten, bis spätestens 31.08.2026 bekanntzugeben, ob sie am Ausflug teilnehmen möchten.

Anmeldungen sind per WhatsApp bzw. E-Mail möglich: Waltraud Bierbaum: 0699/123 43 772, Hubert Sedlatschek: 0676/506 21 85 bzw. hubert.sedlatschek@gmail.com, Eva Wiesinger: 0699/105 374 07.

Der Jahrgang freut sich auf viele Rückmeldungen und auf einen unvergesslichen gemeinsamen Tag in Wien.

■ Fotoclub Forchtenstein-Rosalia - Clubausstellung im Oktober

Am Dienstag, den 13. Oktober 2026 wird um 20:00 Uhr die Clubausstellung des Fotoclubs im Vereinslokal eröffnet. Uns ist es ein Anliegen, die örtliche Bevölkerung an den zahlreichen Eindrücken, die wir während des Jahres auf unseren Bildern festhalten, auch teilhaben zu lassen.

Nach der Begrüßung durch den Obmann Herbert Horvath gibt es eine digitale Diaschau, die von allen Mitgliedern gemeinsam gestaltet wird. Wer die Ausstellung eröffnen wird, ist noch offen.

Danach besteht ausreichend Zeit, die ausgestellten Bilder zu betrachten und mit den Fotografen ins Gespräch zu kommen. Ein kleines Buffet rundet die Veranstaltung ab.

Der Fotoclub Forchtenstein – Rosalia freut sich schon heute auf Ihren Besuch. Unser Clubausflug findet Ende Juni statt.

Ziel sind im Südburgenland das Schloss Rotenturm, das Schnapsglasmuseum in Rotenturm, die Kirche in Mariasdorf

sowie der Eisenberg. Einen Bericht dazu gibt es in der nächsten Ausgabe.

Euer Fotoclub Forchtenstein-Rosalia



Foto: Haus in Kraubath (Steiermark) – Anton Dirnberger

■ Für ein friedvolles Miteinander in unserer Gemeinde

Wir sind froh und dankbar, in einer so schönen und gepflegten Gemeinde leben zu dürfen. Besonders erfreulich ist es zu sehen, mit wie viel Engagement, Freude und Hingabe viele Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner ihre Gärten hegen und pflegen. Die liebevoll gestalteten Grünflächen tragen wesentlich zum attraktiven Ortsbild und zur hohen Lebensqualität bei.

Gleichzeitig möchten wir einen Gedanken anregen, der das gute Miteinander weiter stärken könnte. Viele Gartenarbeiten sind mit lauten Geräuschen verbunden – etwa durch Rasenmäher,

Heckenschere oder andere motorbetriebene Geräte. Für manche Menschen stellen solche Geräusche nicht nur eine Belastung dar; es gibt auch Personen, die besonders empfindlich auf Lärm reagieren und denen bestimmte Geräusche sogar körperliche Schmerzen verursachen können.

Daher wäre es wünschenswert, wenn nicht notwendige lärmintensive Gartenarbeiten nach Möglichkeit nicht während der Mittags- und Abendstunden sowie an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden.

Im Sinne eines respektvollen und friedvollen Zusammenlebens möchten wir alle dazu ermutigen, gegenseitig Rücksicht auf unsere Mitmenschen und Nachbarn zu nehmen. Oft sind es gerade die kleinen Gesten der Achtsamkeit, die zu einer angenehmen und lebenswerten Gemeinschaft beitragen.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde nicht nur schön aussieht, sondern auch ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen.

Die Gemeindevertretung



■ Erneut Auszeichnung für Baumeister Mild

Am Donnerstag, den 09.03.2026, fand im Kulturzentrum Mattersburg wieder die alljährliche, von der burgenländischen Landwirtschaftskammer veranstaltete, Landesprämierung der Edelbrände statt.

Herrn Bmst. Josef Mild wurden von seinen eingereichten Schnäpsen 3 Goldmedaillen für die Sorten Quitte, Pastorenbirne und Zwetschke verliehen. Ein besonderer Höhepunkt für Herrn Mild war das Erreichen des Landessieges für den Quittenbrand. Zur diesjährigen Verleihung begleitet wurde er von seiner Tochter, seinen Enkelinnen und seiner Lebensgefährtin.

J. M.

■ Pensionisten

Gelungener Vereinsausflug nach Maissau und Schiltern

Am 27. Mai 2026 unternahm der Verein einen abwechslungsreichen Ausflug zur Amethystwelt Maissau und weiter zur Arche Noah in Schiltern in Niederösterreich.

Nach der gemeinsamen Anreise stand am Vormittag eine interessante Führung durch das Edelsteinhaus mit der Sonderausstellung „Kristallschädel Schlüssel - zu verborgenen Welten?“ auf dem Programm.

Nach dem Mittagessen im Ravelsbacherhof ging es weiter zur Arche Noah, wo die Teilnehmer bei einer Führung die beeindruckende Gartenanlage kennenlernen konnten.

Auch die Möglichkeit zum Einkauf von Pflanzen und Samen wurde gerne genutzt. Den gemütlichen Abschluss



bildete eine Einkehr bei einem Heurigen, bevor die Gruppe wieder die Heimreise nach Forchtenstein antrat. Der Vorstand bedankt sich bei allen

Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den schönen gemeinsamen Tag.

Die Pensionisten Forchtenstein

■ Senioren

Aktivitäten der Senioren in der ersten Jahreshälfte

Ungefähr 40 Seniorinnen und Senioren trafen sich jeden 3. Donnerstag im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag im Vereinslokal. Bei Kaffee und Kuchen sowie später bei einer kleinen Jause, wurden anregende Gespräche geführt oder Gesellschaftsspiele gespielt.

Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder der Seniorenfasching am Faschingssonntag. Viele unserer Mitglieder verbrachten vergnügte Stunden in lustigen Verkleidungen.

Einen Monat später trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung, wo ein Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten wurde und wir den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedachten. Es wurde ein Einblick in die Finanzen gewährt und die Vorhaben für dieses Jahr vorgestellt.

Besonders viele Mitglieder verbrachten einen angenehmen und interessanten Nachmittag beim Heurigen Schwarz und 10 Mitglieder nahmen an der Bezirksmaiadacht in Kleinfrauenhaid teil.

Einen Höhepunkt im ersten Halbjahr bildete die Fahrt zu den hängenden Gärten in St. Kathrein am Offenegg. Der Nachmittag wurde auf der Teichalm verbracht, diese einmalige Landschaft ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis.

Die Senioren Forchtenstein



■ 70. Jugendball - ein unvergessliches Jubiläum

Am 10. Jänner 2026 fand bereits zum 70. Mal der traditionelle Jugendball statt. Dieses besondere Jubiläum wurde in festlichem Rahmen gefeiert und bot den Gästen eine unvergessliche Ballnacht. Eröffnet wurde der Ball von 8 Tanzpaaren mit einer eindrucksvollen Polonaise, die von Andi Puntigam und Jasmin Spuller mit viel Engagement, Feingefühl und Geduld einstudiert wurde. Die monatelange Vorbereitung spiegelte sich deutlich in der harmonischen Darbietung wider und begeisterte das Publikum.

Für beste Stimmung auf der Tanzfläche sorgte anschließend die musikalische Umrahmung von der Band Spicy Trisha, und in der Bar von DJ Harry, die die Gäste bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen einlud. Auch kulinarisch ließ der Ball keine Wünsche offen: Das Heurigenrestaurant Stegschandl aus Pöttelsdorf zeichnete sich heuer erstmals für das Catering verantwortlich und verwöhnte die Ballbesucher mit ausgezeichnetem Essen und Getränken.

Ein besonderes Highlight war zudem die liebevoll gestaltete Dekoration, die vom Jugendausschuss mit viel Einsatz und Kreativität umgesetzt wurde und dem Ballsaal ein stimmungsvolles Ambiente verlieh.

Es war eine rundum gelungene Jubiläumsballnacht, die den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Die Katholische Jugend Forchtenstein



Fotos: Lukas Dirnberger

■ Burschenschaft Forchtenstein: Pfingstkirtag

Vom 22. bis 25. Mai war bei uns wieder richtig was los: Unser alljährlicher Pfingstkirtag hat stattgefunden und stand heuer ganz im Zeichen unseres 20-jährigen Jubiläums. Gemeinsam mit unseren ehemaligen Mitgliedern durften wir dieses besondere Jubiläum feiern und dabei ein paar wirklich schöne und gesellige Tage erleben. Bei traumhaftem Wetter konnten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen und ein rundum gelungenes Fest genießen. Natürlich war auch mit erfrischenden Getränken und guten Speisen bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein fixer Bestandteil und besonderes Highlight war wieder das traditionelle Baumaufstellen, das viele Gäste begeistert mit-

verfolgt haben. Für Spaß bei Groß und Klein sorgten außerdem die Fahrgeschäfte der Firma Lunapark.

Auch musikalisch war wieder einiges los: Am Samstag sorgten die Goasbachbuam für beste Stimmung und einen gelungenen Auftakt. Beim Dämmererschoppen am Sonntag mit den Mayflowers wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und mitgesungen. Besonders gut angekommen sind auch die Abende mit den DJs, bei denen bis spät in die Nacht ausgelassen gefeiert wurde.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die unseren Pfingstkirtag wieder zu etwas Besonderem gemacht haben.

Eure Burschenschaft



■ Community Nursing Forchtenstein lädt zum Plauder-Café ein

Community Nursing Forchtenstein setzt auch im zweiten Halbjahr 2026 ihre beliebten Treffen im Plauder-Café fort. Einmal im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre zu informieren, auszutauschen und gemeinsam aktuelle Gesundheitsthemen zu entdecken. Die Veranstaltungen finden jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinslokal Forchtenstein statt.

Spannende Themen von Hausmitteln bis Schlafgesundheit

Am 13. August 2026 startet das Herbstprogramm mit dem Thema „Aktuelle Erkenntnisse für alternative Hausmittel“. Dabei erfahren Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über traditionelle und moderne Hausmittel sowie deren sinnvolle Anwendung im Alltag.

Weiter geht es am 10. September 2026 mit dem Vortrag „Der gesunde Schlaf“. Der Schlaf spielt eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden.

Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps für besseren Schlaf und mehr Erholung.

Am 8. Oktober 2026 steht die Veranstaltung unter dem Titel „Sinn und Unsinn von Diäten“. Informationen und fachliche Einblicke von Diätologin Birgit Brunner helfen dabei, Ernährungstrends besser einzuordnen und gesunde Entscheidungen zu treffen.

Gesundheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt

Im November widmet sich das Plauder-Café dem Thema „Augenprophylaxe und Sehbehelfe“. Am 12. November 2026 erhalten Interessierte hilfreiche Informationen rund um Augengesundheit, Vorsorge und unterstützende Sehbehelfe.

Den Abschluss des Jahres bildet am 10. Dezember 2026 die Veranstaltung „Rituale im Advent und zu Weihnachten“. Gemeinsam wird über Traditionen, Rituale und deren positive Wirkung auf Gemeinschaft und Wohlbefinden gesprochen.



Austausch in angenehmer Atmosphäre

Das Plauder-Café bietet nicht nur informative Vorträge, sondern auch Raum für persönliche Gespräche, Fragen und Begegnungen. Ziel der Community Nursing Forchtenstein ist es, Menschen jeden Alters zu vernetzen, Gesundheitswissen verständlich zu vermitteln und das Miteinander in der Gemeinde zu stärken.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die kostenlosen Veranstaltungen zu besuchen und in angenehmer Atmosphäre neue Impulse für Gesundheit und Alltag mitzunehmen. *Gmnd. F.*

■ Pflegestammtisch Forchtenstein

Eine kleine Gruppe von pflegenden Angehörigen, betreuenden Familienmitgliedern und Interessierte treffen sich jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr, in gemütlicher Atmosphäre im Vereinslokal zu einem offenen Gespräch. Ihr Anliegen ist es, sich über die Pflege auszutauschen und/oder über eigene Wünsche und Bedürfnisse zu sprechen. Mit der Erfahrung und Begleitung von Sabine Rosenecker (Dipl. Krankenpflegerin) können neue Impulse gesetzt werden, welche den alltäglichen Pflegealltag erleichtern. Kostenlos und unverbindlich für alle Familien aus Forchtenstein.

Um Anmeldung bei Sabine Rosenecker unter der Telefonnummer 0667 / 44 90 207 wird gebeten. Der Pflegestammtisch wird finanziert und unterstützt von der Gemeinde Forchtenstein.

S. R.

■ Tipps gegen Fahrraddiebstahl

Fahrräder werden häufig gestohlen, weil sie oft unzureichend gesichert sind. Die Polizei empfiehlt, Rahmen sowie Vorder- und Hinterrad mit hochwertigen Schlössern an festen Gegenständen zu befestigen – auch in Fahrradräumen oder Treppenhäusern. Falls dies nicht möglich ist, sollten mehrere Räder miteinander verbunden werden.

Abstellplätze sollten gut beleuchtet und belebt sein. Wertgegenstände wie Fahrradcomputer oder Akkus sowie Werkzeuge aus der Satteltasche sollten entfernt werden. Empfohlen werden Bügelschlösser ab 12 mm Stärke, Panzerkabelschlösser oder Stahlketten. Speichenschlösser bieten keinen ausreichenden Schutz. Zusätzliche Sicherheit bieten GPS-Tracker, die Bewegungen melden und den Standort des Fahrrads übermitteln.

Die Redaktion



Impressum: Herausgeber, Verleger und Inhaber: Naturparkgemeinde Forchtenstein, Hauptstraße 54, 7212 Forchtenstein, **Tel.:** 02626 / 63 125, **Web:** www.forchtenstein.at | **Redaktionelle Mitarbeit:** Elternverein Forchtenstein, Fanclub SV Forchtenstein, Simone Feurer, Fotoclub Forchtenstein-Rosalia, Foodcoop Wulkakistl, Freiwillige Feuerwehr Forchtenau, Freiwillige Feuerwehr Neustift, Gesundes Dorf Forchtenstein, Mario Kappel, Katholische Jugend Forchtenstein, Kindergarten Forchtenstein, KLAR! Rosalia-Kogelberg, Alexander Rüdiger Knaak, Josef Mild, Musikverein Forchtenstein, Musikschulverein Forchtenstein, Naturpark Roalia-Kogelberg, ÖTK Sektion Rosalia, Pensionisten Forchtenstein, Gerald Hans Reisner, Schulische Tagesbetreuung, Senioren Forchtenstein, SV Forchtenstein, TC Schöll Bau Forchtenstein, Theaterverein Gaudium, Verschönerungsverein Forchtenstein, Volksschule Forchtenstein, Katrin Wallner, Hermann Wessely, u.a. | **Fotos:** zur Verfügung gestellt (wo nicht anders angegeben) | **Bildbearbeitung:** Jansenberger Fotografie, www.digitalimage.at

Produktion: Mausblau.at - Grafik und Webdesign | **Druck:** Wograndl | **Hinweise:** Der Abgabeschluss für Beiträge zur nächsten Ausgabe ist Mitte November 2026. | Wir behalten uns das Veröffentlichen oder Kürzen von Beiträgen vor. | Der Einsatz von KI-Technologien ermöglicht eine effizientere Gestaltung unserer Arbeitsabläufe, von der Ideenentwicklung bis hin zum fertigen Produkt. Deshalb setzen wir in verschiedenen Bereich – u.a. für die Erstellung von Texten und Bildern – teilweise Künstliche Intelligenz ein.

FN Frühjahr - Sommer 2026 🕶️ 9_



■ Bewegt im Park 2026

Auch diesen Sommer findet wieder das beliebte und kostenlose Bewegungsprogramm bei uns statt.

Am Freitag, den 19.06.2026 geht's los mit "Rückenfit in Forchtenstein" auf dem Kinderspielplatz an der Hauptstraße. Jeden Freitag zwischen 18:30 – 19:30 Uhr habt ihr nun die Möglichkeit im Grünen Frischluft zu schnappen, Neues kennenzulernen, Bekannte zu treffen und euch fit zu halten!

Und das Beste daran - die Kids gelten nicht als Ausrede, denn die können einstweilen am Spielplatz herumtollen. Wo: Hauptstraße 191 (Kinderspielplatz Forchtenstein), Kursleitung: Alice Bounouira. Kommt fit und gesund durch den Sommer!

Gmnd. F.

■ Aktiv und fit durch den Herbst - Turngruppe in Forchtenstein

Bewegung macht Freude und hält Körper und Geist fit! Die Turngruppe im Turnsaal der Volksschule Forchtenstein lädt alle Interessierten ein, gemeinsam aktiv zu sein. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vor allem Pensionistinnen und Pensionisten, willkommen sind jedoch alle, die sich regelmäßig bewegen und etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Unter der fachkundigen Leitung von Physiotherapeutin Nicole Gibiser, BSc, erwartet die Gruppe ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm.

Die Übungen fördern Beweglichkeit, Kraft, Gleichgewicht und Koordination. Da viele Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten werden, kann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entsprechend der eigenen Beweglichkeit und Fitness mitmachen.

Eine Einheit dauert 60 Minuten. Das Semester umfasst zunächst 10 Termine, eine Verlängerung wird gemeinsam mit der Gruppe vereinbart.

Start des neuen Semesters ist im September. Nähere Informationen zu Terminen, Anmeldung und Kosten erhalten Sie im Gemeindeamt.



■ Weitere Bewegungsangebote in Forchtenstein

- Bewegt im Park; 19.06. – 04.09.2026, Freitag 18:30 – 19:30 Uhr, kostenlos; Kinderspielplatz, Hauptstraße 191
- Gesundheitstraining; Informationen folgen auf Cities und www.forchtenstein.at

- Tanz Dich fit; Informationen folgen auf Cities und www.forchtenstein.at
- Rückenfit; Informationen folgen auf Cities und www.forchtenstein.at
- Showdance Kids; Samstag, 09:00 – 10:00 Uhr (ab September, Volksschule)

- Showdance Teens; Samstag, 10:00 – 11:00 Uhr (ab September, Volksschule)
- Dance Workout; Samstag, 11:00 – 12:00 Uhr (ab September, Volksschule)

Terminänderungen möglich!

■ E-Scooter: Das ist neu seit dem 1. Mai

Seit dem 1. Mai gelten neue Bestimmungen, denn E-Scooter werden nun rechtlich offiziell als Fahrzeuge definiert! Damit Sie sicher durch Forchtenstein kommen, hier die wichtigsten Informationen:

Technische Ausstattung

- Blinker: An beiden Seiten des Lenkgriffs erforderlich
- Bremsen: Eine funktionierende Bremse ist Pflicht
- Signale: Eine Hupe bzw. Klingel muss vorhanden sein
- Reflektoren: Weiße Rückstrahler nach vorne, rote nach hinten und gelbe Rückstrahler an beiden Seiten

- Beleuchtung: Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind ein weißes Vorderlicht und ein rotes Rücklicht vorgeschrieben.

Regeln im Straßenverkehr

- Fahrbahn: Die Verwendung auf Radwegen ist erlaubt, das Fahren auf dem Gehsteig ist verboten

- Personen: Es ist verboten, eine zweite Person auf dem Scooter zu transportieren
- Promillegrenze: Es gilt ein Alkohollimit von 0,5 Promille
- Helm: Für Jugendliche bis 16 Jahre besteht eine Helmpflicht

Achten Sie auf Ihr Equipment und Sie bleiben sicher unterwegs! *Die Redaktion*

■ Elternverein der Volksschule: Bewegung, Kultur und Gemeinschaft

Der Elternverein freut sich mit seiner Tätigkeit die umfassenden Leistungen der Volksschule ergänzen zu können. Im ersten Halbjahr 2026 haben wir das in den Bereichen Bewegung, Kultur und Gemeinschaft ermöglicht.

Bewegung

An drei Tagen im Winter haben wir gemeinsam mit der Volksschule einen Ausflug zum Eislaufplatz in Mattersburg organisiert. Alle Kinder hatten die Möglichkeit daran teilzunehmen und für manche waren es die ersten Erfahrungen am Eis. Das Bewegungsgeschehen der Kinder, gerade jener der AnfängerInnen, war bemerkenswert und sie hatten sichtlich Spaß. Wir freuen uns mit unserem Beitrag die abwechslungsreiche Bewegung der Kinder zu fördern.

Kultur

Im April leisteten wir einen wesentlichen Beitrag, um allen Kindern einen Theaterbesuch im Kulturzentrum Mattersburg

zu ermöglichen. Das Theater bietet ein vielfältiges und unterhaltsames Lernfeld für Kinder: Es steigert das Konzentrationsvermögen, erweitert den Wortschatz und das Sprachgefühl, fördert zusammenhängendes Denken, steigert das Empathievermögen und stärkt durch die gemeinsame Emotion das Gemeinschaftsgefühl.

Gemeinschaft

Ein weiterer wichtiger Beitrag betrifft das gemeinsame Feiern. Zu Ostern organisierten wir für jedes Kind einen Osterstriezel und ein Osterei und versüßten damit den Ferienstart und die Osterfeier in der Schule.

Das Highlight des Jahres markiert wie immer das Schulfest, das heuer am 12. Juni stattfand. Unter dem Motto „Es lebe der Sport“ feierten wir gemeinsam das Geschaffte im vergangenen Schuljahr und den baldigen Beginn der Ferien. Für Staunen und Unterhaltung sorgten die Volksschulkinder und Vorschulkinder des Kindergartens mit ihren musikalischen und kreativen Darbietungen zur Eröffnung und das Jugendorchester des Musikschulvereins.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen der Volksschule für die tolle Zusammenarbeit und allen Eltern für ihr Engagement im Elternverein – gemeinsam „Alles für die Kinder“.

Das Team vom Elternverein



■ Kindergarten

Zertifikatsübergabe „Verwurzelt - Kinder fürs Leben stärken“

Mit viel Engagement und Begeisterung nahm unser Kindergarten team in den vergangenen zwei Jahren an der landesweiten Initiative „Verwurzelt - Kinder fürs Leben stärken“, der Fachstelle Suchtprävention Burgenland teil. Ziel des Projektes ist es, Kinder bereits im frühen Alter in ihrer Persönlichkeit zu stärken und wichtige Schutzfaktoren für ihr späteres Leben aufzubauen. Im Mittelpunkt standen Themen wie das Wahrnehmen und Ausdrücken von Gefühlen, die Stärkung des Selbstwertgefühls, gewaltfreie Kommunikation sowie der Aufbau vertrauensvoller Beziehungen zu Bezugspersonen. Nach insgesamt fünf Modulen durfte unser Team voller Stolz das Zertifikat „Verwurzelt - Kinder fürs Leben stärken“ entgegennehmen.

Ein gemeinsamer Elternabend bildete den gelungenen Abschluss des Projektes. Dabei wurden auch den Eltern die Inhalte und Ziele der Fortbildungsreihe nähergebracht und wertvolle Impulse für den Familienalltag vermittelt.



Faschingsfest im Kindergarten

Am Faschingsdienstag verwandelte sich unser Kindergarten in eine bunte Welt voller kleiner und großer ForscherInnen. Mit viel Kreativität hatten die Kinder bereits im Vorfeld ihre eigenen Kostüme gestaltet und präsentierten diese voller Stolz beim gemeinsamen Faschingsfest.

Nach einer gemütlichen Faschingsjause erhielt jedes Kind einen Forscher-Stempelpass. Anschließend warteten in den Gruppen spannende Forscherstationen, an denen experimentiert, entdeckt und ausprobiert werden konnte. Für jede erfolgreich absolvierte Station gab es einen Stempel in den Pass. Den fröhlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Fest



im Bewegungsraum. Dort wurde ausgelassen getanzt, gesungen und viel gelacht.

Auch in der Kinderkrippe ging es lustig zu – unter dem Motto „Dschungeltiere“ feierten die Jüngsten der Gemeinde ihr diesjähriges Faschingsfest. Als kleine Löwen, bunte Papageien, flinke Äffchen oder gefährliche Krokodile verkleidet, eroberten die Krippenkinder ihre Tanzfläche. Zu Dschungelmusik wurde ausgiebig, gesungen, geklatscht und gelacht. Nach vielen lustigen Spielen ging ein aufregender Vormittag zu Ende. Müde, aber glücklich und mit strahlenden Augen wurden die kleinen Dschungelbewohner mittags wieder von ihren Eltern in Empfang genommen – ein unvergesslicher Faschingstag für alle Kinder.

Wildbienen-Projekt / Naturparkkindergarten

Mit den ersten warmen Frühlingstagen erwachte nicht nur die Natur, sondern auch das Interesse der Kinder an den kleinen Bewohnern des Gartens. Beim Beobachten von Ameisen, Marienkäfern und anderen Insekten zeigten die Kinder großes Interesse. Dabei griffen wir auch das Wildbienen – Projekt erneut auf und aktivierten unser Wildbienen-Hotel.

Unter fachkundiger Anleitung eines Experten vom Verein Wildbienenarten lernten die Kinder viel Wissenswertes über die faszinierende Welt der Wildbienen. Besonders spannend war die Erkenntnis, dass männliche Mauerbienen keinen Stachel besitzen und Mauerbienen allgemein als sehr friedfertig gelten. Mit großer Begeisterung konnten die Kinder außerdem den allerersten Flug der jungen „Baby“-Mauerbienen beobachten und die filigranen Bienen-Kokons aus nächster Nähe betrachten. Das Projekt bot nicht nur interessante Einblicke in die Natur, sondern stärkte auch das Bewusstsein der Kinder für den Schutz heimischer Insekten.



Familienfest mit Musical

In diesem Jahr präsentierten die Kinder beim Familienfest ein ganz besonderes Highlight: Das Musical „Im Land der Gefühle“, inspiriert von der Geschichte von MIRA & das fliegende Haus. Über mehrere Wochen hinweg setzten sich die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen intensiv mit dem Thema „Gefühle“ auseinander. Dabei wurde nicht nur fleißig für das Musical geprobt, sondern auch mit großer Kreativität an Kulissen und Kostümen gearbeitet.

In farbenfrohen Szenen zeigten die jungen Darstellerinnen und Darsteller, wie wichtig jede einzelne Emotion für das Zusammenleben ist – von überschäumender Freude bis hin zur vorsichtigen Angst. Mit eingängigen Liedern, kleinen Sprechrollen und liebevoll gestalteten Choreografien wurde die Botschaft des Buches lebendig auf die Bühne gebracht.

Auch nach der Aufführung war das Familienfest noch lange nicht vorbei: An verschiedenen Mitmach-Stationen waren die Familien eingeladen, das Thema „Gefühle“ spielerisch weiter zu entdecken und gemeinsam zu vertiefen. Für das leibliche Wohl sorgte außerdem ein reichhaltiges Buffet, das mit Unterstützung der Eltern organisiert wurde. Die Kinder und das gesamte Team freuten sich über ein fröhliches Familienfest mit vielen Gästen.

Das Team vom Kindergarten



■ Schulische Tagesbetreuung

www.volksschule-forchtenstein.at/schulische-tagesbetreuung/

Auch im 2. Semester war und ist viel los in unserer Nachmi. Kreativität und Bewegung stehen bei uns an erster Stelle. Die Kinder brauchen als Ausgleich zum Vormittag körperliche Aktivitäten, sei es Spaziergehen, Tanzen oder Sport. Das Malen nach Musik oder das Malen im Schnee mit Wasserfarben macht den Kids Spaß und sorgt zugleich für Entspannung. Für die Vögel stellten wir selbst ein Vogelfutter her und hängten es an der Linde auf dem Schulhof auf. Am Rosenmontag fand in der Nachmi, wie jedes Jahr, ein kunterbuntes Faschingsfest statt. Zu Ostern durften die leckeren, selbstgemachten Briochehasen nicht fehlen! Für

die lieben Mamas gab es zum Muttertag natürlich ein kleines Geschenk und für die lieben Papas haben wir auch schon eine gute Idee auf Lager.

Wir feiern mit allen Kindern fröhliche Geburtstagsfeiern. Im März luden wir den Herrn Bürgermeister in die Nachmi ein und feierten mit ihm seinen 60. Geburtstag. Lustig war's!

Jetzt, wo das Wetter wieder zum Draußen sein einlädt, sind wir so oft es geht in der Natur. Wenn es die Zeit erlaubt, marschieren wir gerne zum Hausberg und verbringen den Nachmittag im Wald. Besonders schön war es wieder

am Stausee. Ein Teil der Kinder spielte und beobachtete, was sich so alles im Wasser tummelt, die anderen Kinder machten ein Volleyballmatch. Die größte Freude war das leckere Eis, das wir genießen durften.

Wie jedes Jahr machen wir auch heuer wieder selbstgemachten Hollersirup, den unsere Kinder sehr gerne trinken.

Bald ist wieder ein Schuljahr zu Ende. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit im Juli in der Ferienbetreuung!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonne und Spaß!

*Sabine Heger und Edith Pichler
Freizeitpädagoginnen*



■ Volksschule

Vorschulkinder zu Gast

An insgesamt vier Montagen im März bzw. April im 2. Semester dieses Schuljahres hatten die Kinder der 1. Klasse wieder die Vorschulkinder unseres Kindergartens zu Gast. In abwechslungsreichen und mit allen Sinnen erfahrbaren Aufgaben durften die Vorschulkinder bei den jeweiligen Buchstabenerarbeitungen aktiv mitmachen. Dabei erhielten sie einen Vorgeschmack auf die vielfältigen Möglichkeiten, die die Schule bietet. Gemeinsamer Tenor am Schluss der jeweils zwei Unterrichtsstunden war, dass sich schon jetzt alle auf ein Wiedersehen im Herbst freuen.



Kräuterbeet

Die Schülerinnen und Schüler der 1b gestalteten im Sachunterricht gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Forchtenstein ein neues Kräuterbeet. Mit viel Begeisterung wurden verschiedene Kräuter und auch Radieschen gepflanzt und das Beet liebevoll angelegt. Seitdem kümmern sich die Kinder regelmäßig um die Pflege, gießen die Pflanzen und entfernen Unkraut. Besonders stolz waren die jungen Gärtnerinnen und Gärtner auf die erste Ernte: Die frischen Kräuter und Radieschen wurden natürlich auch verkostet und schmeckten allen hervorragend. Das gemeinsame Projekt verbindet Lernen, Natur und Teamarbeit auf besondere Weise. Danke nochmals an den Verschönerungsverein für die Unterstützung!



Der Wald

Die 2. Klasse startete ihr Jahreszeitenwaldprojekt im heimischen Wald und tauchte dabei in die Besonderheiten des Herbstes ein. Gemeinsam entdeckten die Kinder, wie sich die Natur verändert, welche Farben und Formen der Herbst mit sich bringt und welche Spuren Tiere hinterlassen. Mit viel Kreativität bauten sie kleine Unterkünfte für Waldtiere und stärkten bei verschiedenen Teamspielen den Zusammenhalt der Gruppe. Wichtig war dabei stets, die Waldregeln zu beachten, damit Tiere, Pflanzen und Kinder geschützt bleiben und der Wald ein sicherer Lernort bleibt.



Darauf folgte „Wald im Frühling“: Gemeinsam entdeckten die Kinder die Besonderheiten des heimischen Waldes in dieser Jahreszeit. Sie beobachteten, wie die Natur nach dem Winter wieder erwacht: Erste Blumen beginnen zu blühen, die Bäume treiben frische grüne Blätter aus und viele Tiere werden wieder aktiv.

Besonders spannend war das Thema „Vögel im Frühling“. Die Kinder lernten viel über heimische Vogelarten, deren Lebensräume und den Nestbau. Mit großer Begeisterung bauten die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen große Vogelnester nach. Dabei verwendeten sie Naturmaterialien wie Äste, Gras, Moos und Blätter. Spielerisch erfuhren die Kinder, wie viel Arbeit und Geschick Vögel beim Bau ihrer Nester leisten. Das Projekt ermöglichte den Kindern, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und den heimischen Wald im Frühling besser kennenzulernen. Mit viel Freude, Kreativität und Teamarbeit entstanden beeindruckende Ergebnisse.

Schulkinder lesen im Kindergarten

Auch heuer wieder besuchten die beiden dritten Klassen die Vorschulkinder im Kindergarten und lasen ihnen aus verschiedenen Büchern vor.



Bezirksrundfahrt

Am 22. Mai machten die beiden dritten Klassen eine Bezirksrundfahrt. Herr Professor Schwentenwein erzählte den Kindern Wissenswertes, aber auch lustige Begebenheiten über die einzelnen Orte des Bezirkes Mattersburg.



Bezirks- und Landesjugendsingen

Alle drei Jahre findet das Österreichische Jugendsingen statt. Auch heuer war es wieder so weit. Gestartet wurde mit dem Bezirksjugendsingen in Neudörfel. Dann ging es weiter zum Landesjugendsingen nach Eisenstadt. Über 1000 teilnehmende junge Sängerinnen und Sänger stellten sich an drei Tagen einer Fach-Jury.

Der Chor der Volksschule Forchtenstein war auch dabei und wurde mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ bewertet. Für die beste Interpretation des Volksliedes gab es zwei Sonderpreise zu je 250€.

Diese wurden an das Gymnasium Neusiedl und an den Chor der Volksschule Forchtenstein vergeben. Am 2. Juni überreichten der Obmann des Burgenländischen Volksliedwerkes Dr. Sepp Gmasz und Mag.a Karin Tinhof von der Bildungsdirektion den beiden Chorleiterinnen Viktoria Bauer und Monika Kornfeld mit ihren Kindern den Preis, die sichtlich stolz darauf waren.



Workshop zu Erneuerbaren Energien (Wilder Wind)

Die 4. Klasse nahm im Rahmen des Sachunterrichts an einem spannenden Workshop rund um Erneuerbare Energien teil. Gemeinsam tauchten die Kinder in die Welt von „Willi, dem Windkobold“ ein und erfuhren auf spielerische Weise, warum Erneuerbare Energien eine große Chance für eine nachhaltige Zukunft sind.

Dabei standen vor allem Spaß, Freude und das gemeinsame Entdecken im Mittelpunkt. Durch viele anschauliche Beispiele und Geschichten wurden die Kinder emotional angesprochen und für das Thema begeistert.

Erfolgreiche Fahrradprüfung

Großer Erfolg für die 4. Klasse der Volksschule Forchtenstein: Alle 22 angetretenen Schülerinnen und Schüler haben die Fahrradprüfung sowohl theoretisch als auch praktisch erfolgreich bestanden. Die Kinder bewiesen ihr Wissen über Verkehrsregeln und ihr sicheres Verhalten im Straßenverkehr und meisterten die Prüfung mit Bravour. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Wir wünschen allen weiterhin allzeit gute Fahrt und immer schön aufpassen!



Lesenacht in der Schule

Die 4. Klasse der Volksschule Forchtenstein erlebte eine spannende Lesenacht in der Schule. Nach einer leckeren Pizzaparty ging es mit Taschenlampen auf Rätseltour durchs dunkle Schulgebäude, wo sogar kurz der Schulgeist vorbeischaute. Anschließend machten es sich die Kinder im Matratzenlager beim Kinoabend in der Klasse gemütlich. Nach einer guten Nacht und frühem Aufstehen gab es zum Abschluss ein gemeinsames Frühstück mit Eierspeise und vielen Leckereien. Die Lesenacht war ein tolles Erlebnis und ein besonderer Abschluss im letzten Volksschuljahr unserer großen Viertklässler.



Spannende letzte Wochen

In den kommenden Wochen wartet auf die 4. Klasse noch ein abwechslungsreiches Programm: Neben der freiwilligen Radfahrprüfung gemeinsam mit der Polizei stehen auch Demokratiewerkshops mit einem spannenden Ausflug nach Wien auf dem Plan. Dort besuchen die Kinder unter anderem das Parlament, den Heldenplatz und den Sitz des Bundespräsidenten. Ein besonderes Highlight werden die dreitägigen Projektstage im Südburgenland mit zwei Übernachtungen sein. Geplant sind Besuche der Ruine Landsee, des Felsenmuseums Bernstein, des Freilichtmuseums Gerersdorf mit Workshops „anno dazumal“, der Spiegel Pralinenmanufaktur sowie Abenteuer und Teamgeist beim Katamaranbau an der Raab und im Kletterpark Stegersbach.

Vier wundervolle, arbeitsintensive, zusammenschweißende und bereichernde Volksschuljahre gehen damit bald zu Ende – schön war es! *Text und Fotos: Das Team der Volksschule*



■ Naturpark Rosalia-Kogelberg

Projektstart des neuen Renaturierungsprojekts

Ein neues Naturschutzprojekt steht im Naturpark Rosalia-Kogelberg in den Startlöchern: Nach dem erfolgreichen Abschluss von drei Renaturierungsprojekten wurde nun auch das vierte Folgeprojekt positiv genehmigt. Ziel des Projekts ist die Aufwertung ökologisch besonders wertvoller Sonderstandorte in Naturparkgemeinden.

Mit einer Laufzeit von zwei Jahren und einem Budget von ca. 40.000€ zielt das Projekt darauf ab, die Wirkung der bisherigen Erstrenaturierungsmaßnahmen langfristig abzusichern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Eindämmung invasiver Neophyten, deren Ausbreitung in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat. Arten wie die Kanadische Goldrute, das Kanadische Berufkraut, die Robinie oder der Japanische Staudenknöterich sind mittlerweile auch im Naturparkgebiet präsent und stellen eine zunehmende Herausforderung für heimische Ökosysteme dar. Dieses Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft gefördert.

Neben Naturschutzprojekten und der Förderung inklusiver Erlebnisse widmet sich der Naturpark Rosalia-Kogelberg auch dem gezielten Ausbau seiner naturtouristischen Angebote. Ziel ist es, die einzigartige Landschaft und ihre Besonderheiten einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und gleichzeitig die Wertschöpfung in der Region zu steigern. Ganz nach dem Motto: Raus aus dem Alltag - rein ins Erlebnis!

Zwergohreule

Die Zwergohreule (*Otus scops*) ist mit rund 20 Zentimetern eine der kleinsten Eulen Europas und gleichzeitig das Wappentier des Naturparks. Als Zugvogel überwintert sie südlich der Sahara und kehrt meist Ende März zurück. Im Naturpark besiedelt sie vor allem Streuobstwiesen und strukturreiche Kulturlandschaften, die ihr sowohl Brutplätze in Baumhöhlen als auch ein reiches Nahrungsangebot – hauptsächlich Insekten – bieten.

Aktive Balzreviere befinden sich derzeit rund um Wiesen, Forchtenstein und Bad Sauerbrunn. Die Balzzeit beginnt üblicherweise im Mai.

Nach nachgewiesenen Bruterfolgen in Loipersbach setzt der Naturpark Rosalia-Kogelberg seine Schutzmaßnahmen für die seltene Zwergohreule fort. Ziel ist es, bestehende Brutgebiete zu sichern und neue Lebensräume zu erschließen.

Über 30 Nistkästen, handgefertigt von der Einrichtung „Rettet das Kind“, wurden rechtzeitig vor der Rückkehr der Vögel gewartet, gereinigt und wieder angebracht. Unterstützung leisteten Naturpark-Obmann Kurt Fischer und Geschäftsführerin Marlene Hrabanek-Bunyai.

„Die Zwergohreule ist eine ganz besondere Art – sie ist sogar unser Wappentier. Mit den Nistkästen schaffen wir zusätzliche Brutmöglichkeiten und unterstützen ihre Rückkehr“, so Fischer. Hrabanek-Bunyai ergänzt: „Die Streuobstwiesen mit ihren alten Hochstämmen bieten ideale Bedingungen – die Nistkästen erweitern dieses Angebot gezielt.“ N. R.-K.

■ Verschönerungsverein Forchtenstein

Kräuterbeet

Mitte März haben wir im Rahmen des Sachunterrichts gemeinsam mit den Kindern der ersten Klasse das Kräuterhochbeet neu gestaltet. Dabei wurden auch Radieschen angebaut und Tomaten vorgezogen. Bei dieser Gelegenheit erhielt außerdem das Dach der Vogelvilla eine neue Eindeckung und einen frischen Anstrich. Inzwischen konnten bereits die ersten Radieschen geerntet werden, die von den Kindern in der „Gesunden Jause“ gleich verkostet wurden. Wir hoffen, dass die Kinder aus diesem Projekt viele wertvolle und interessante Erfahrungen für die Zukunft mitnehmen können und dabei die Freude an Natur und Gartenarbeit entdecken.

Blumensetzen 2026

Bei optimalen Wetterbedingungen haben wir heuer wieder rund 600 Blumen von der Firma Trinkl aus Loipersbach in unserem neuen Vereinsstützpunkt eingesetzt.

Die Blumenkästen wurden entlang der Hauptstraße, am Langer Weg sowie in der Reserlgasse aufgehängt. Auch bei unserer schönen Holzskulptur mit Blick auf die Burg wurden die Blumentöpfe neu bepflanzt. Ebenso erhielt die Bushaltestelle beim Musikheim frischen Blumenschmuck.

Besonders die Pflanztröge vor der Leichenhalle erstrahlen nun wieder in leuchtenden Farben und tragen zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei.

Leider kommt es immer wieder zu mutwilligen Beschädigungen unseres Blumenschmucks. Deshalb bitten wir die Ortsbevölkerung um ihre Mithilfe: Sollten Sie beobachten, dass jemand unsere Blumen beschädigt oder herausreißt, ersuchen wir Sie, dies einem Vereinsmitglied oder der Gemeinde zu melden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zur Verschönerung unseres Ortes beitragen!

Zum Vormerken im Kalender!

Unser alljährlicher Rosaliakirtag findet am 6. September 2026 statt.

Der Verschönerungsverein Forchtenstein



■ Wulkakistl: Wir feiern die regionale Landwirtschaft

Auch in diesem Jahr hat unser Wulkakistl Frühlingsfest wieder zahlreiche BesucherInnen angezogen. Das Wetter hat es sehr gut mit uns gemeint und so konnten wir gemeinsam mit unseren Gästen einen wunderbaren Nachmittag im Innenhof des Achaziums genießen. Im Mittelpunkt standen unsere regionalen ProduzentInnen, die ihre Speisen und Getränke sowohl zum direkten Verkosten vor Ort als auch zum Mit-nach-Hause-nehmen angeboten haben.

Erstmals gab es heuer auch Vorträge zu hören. Ulla Wittmann von Manufaba erzählte über die Produktion von Tofu und Tempeh im Seewinkel. Katharina Kleinrath vom Biohof Kleinrath berichtete über die Mutterkuhhaltung und die Strohschweine auf ihrem Hof sowie darüber, wie sie den Tieren auch den letzten Schritt möglichst stressfrei und ohne Transport ermöglichen. Angelika Moser von GanzGans erklärte den Unterschied zwischen traditioneller Massentierhaltung und artgerechter, natürlicher Tierhaltung.

Das Kinderprogramm hatte ebenfalls viel zu bieten. Neben der Hüpfburg, einem Familienspielbereich und einer Bastelstation war der Body Percussion Workshop mit Martin Weninger ein absolutes Highlight. Kinder und Erwachsene übten begeistert Choreografien und Gesänge ein, um sie später dem Publikum vorzuführen. Der Workshop hat großen Eindruck hinterlassen – und es würde mich nicht wundern, wenn in manchen Familien auch heute noch „Hey, hallo, seid ihr schon da?“ gesungen und geklatscht wird.

Zusätzlich hat uns die Musikschule Mattersburg mit tollen musikalischen Einlagen begeistert, darunter Schlagwerk Ensembles und Gesangsdarbietungen, die das Publikum zum Staunen brachten.

Vielen Dank, dass ihr so zahlreich unser Fest besucht habt und für euer Interesse an unserer Lebensmittelgemeinschaft. Wir freuen uns sehr, dass wir dadurch wieder neue InteressentInnen und sogar bereits neue Mitglieder dazugewinnen konnten.



Lagerware und Produktpalette

Seit einigen Monaten können wir nun auch erste Produkte als Lagerware anbieten. Begonnen haben wir mit Essig von Eichberger aus Neckenmarkt sowie mit den Bio-Saucen der Manufaktur „dazu“ aus Mattersburg. Wir sind sehr stolz auf die vielfältige Produktpalette, die wir in den vergangenen Jahren bereits aufbauen konnten.

Sei dabei!

Hast du Lust, die Wulkakistl FoodCoop Forchtenstein mitzugestalten, die regionalen ProduzentInnen deiner Lebensmittel und deren Herstellungsweise wirklich kennenzulernen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden, dann freuen wir uns sehr, von dir zu hören.

Schreib uns: foodcoopforchtenstein@posteo.at – wir melden uns baldmöglichst mit allen Infos bei dir zurück. Gerne geben wir dir einen Einblick in unser Wulkakistl.

Weitere Informationen findest du auf Instagram [@foodcoop_wulkakistl](https://www.instagram.com/foodcoop_wulkakistl) und auf Facebook „[Wulkakistl Food-Coop Forchtenstein](#)“.

Euer Wulkakistl-Team

■ KLAR! Rosalia-Kogelberg

Neue klimafitte Streuobstwiese am Haidbachweg

Klimafitte Streuobstwiesen entstehen durch die Auswahl vielfältiger und robuster Sorten, die gut an den jeweiligen Standort angepasst sind und regelmäßig gepflegt werden. So kann diese einzigartige Kulturlandschaft langfristig erhalten bleiben und auch kommenden Generationen zugutekommen.

Um einen Beitrag zur Förderung solcher zukunftsfähigen Obstbaumbestände zu leisten, wurden im Mai am Haidbachweg – unweit des Biodiversitätshotspots – insgesamt 30 klimafitte Obstbäume gepflanzt. Schon bald können Interessierte die neue Streuobstwiese besuchen und sich vor Ort ein Bild davon machen.

Wanderung mit Gesundes Dorf Forchtenstein

Im Oktober ist zudem in Kooperation mit „Gesundes Dorf Forchtenstein“ eine gemeinsame Wanderung geplant, bei der die Streuobstwiese kurz vorgestellt wird. Nähere Informationen dazu folgen zeitgerecht.

Website

Mehr News und Informationen zu den geplanten und umgesetzten Maßnahmen in der KLAR! Rosalia-Kogelberg gibt es auf unserer Website www.klar-rosalia-kogelberg.at.



Ihr KLAR! Rosalia-Kogelberg-Team



■ Neues vom Musikschulverein

Am 19.01.2026 besuchte der Musikschulverein die Kinder der Volksschule und stellte ihnen die Welt der Blechblasinstrumente vor. Es war eine große Freude zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Interesse die Kinder dabei waren und die Instrumente kennenlernen konnten. Ein herzliches Dankeschön an die Volksschule Forchtenstein für diese Möglichkeit!

Am 01.03. fand der erste große Auftritt des heurigen Jahres statt, das Konzert „Young Stars in Concert“: In der restlos

ausverkauften Mehrzweckhalle konnte unser Nachwuchs von klein bis groß in Ensembles, als Jugendorchester und gemeinsam mit dem Schulchor das Publikum begeistern und von seinem Können überzeugen. Großen Applaus an alle „Stars“!

Der nächste Auftritt folgte kurz danach: Am 28.03. umrahmte das Jugendorchester wieder die Saisonöffnung der Burg Forchtenstein musikalisch. Wegen Schlechtwetter nicht wie geplant im Freien, sondern im Festsaal der Burg,

der mit seiner Akustik die Vorzüge des Orchesters ganz besonders zur Geltung brachte. Dieser Auftritt ist jedes Jahr ein ganz besonderes Highlight.

Eine herzliche Einladung an alle Fans des Jugendorchesters: Am 30.08. ab 10:00 Uhr spielt das Jugendorchester einen Frühschoppen beim Stauseestüberl (Pizzeria Montana).

Schon heute laden wir zu unserem traditionellen Kammerkonzert am 08.12. in die Pfarrkirche Forchtenstein ein!

MSV Forchtenstein



■ Musikverein Forchtenstein

Musikalischer Frühling, volle Säle und gelebte Dorfgemeinschaft

Kaum waren die letzten kalten Wintertage überstanden, hieß es für den Musikverein Forchtenstein auch schon wieder: Instrumente auspacken, Marschbuch richten und hinaus ins Ortsgebiet.

Wie jedes Jahr waren wir auch heuer wieder an drei Samstagen beim Frühjahrsspielen unterwegs und durften den Forchtensteinerinnen und Forchtensteinern musikalische Frühlingsgrüße überbringen. Von der Rosalia bis zum Ortsende legten unsere Musikerinnen und Musiker dabei wieder mehr als 30 Kilometer zurück. Damit ist das Frühjahrsspielen nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch eine beachtliche Gemeinschaftsleistung – vor allem dann, wenn man bedenkt, dass unterwegs nicht nur musiziert, sondern natürlich auch das eine oder andere Gespräch geführt wird.

Besonders freuen wir uns dabei jedes Jahr über die vielen offenen Türen, die freundlichen Worte und die großartige Verpflegung entlang der Strecke. Diese

Gastfreundschaft zeigt uns immer wieder, wie eng der Musikverein mit unserem Ort verbunden ist. Dafür möchten wir uns bei allen unterstützenden Mitgliedern und bei allen Forchtensteinerinnen und Forchtensteinern ganz herzlich bedanken.

Dass Vereinsleben in Forchtenstein nicht nur im Proberaum stattfindet, zeigte sich auch beim Matchbesuch des SV Forchtenstein gegen den SV Loipersbach. Seit dem vergangenen Jahr lädt der Sportverein die Forchtensteiner Vereine zu Matchbesuchen ein, um die Dorfgemeinschaft weiter zu stärken. Dieser Einladung folgten wir heuer gemeinsam mit dem Musikschulverein Forchtenstein natürlich gerne.

Ausgestattet mit Instrumenten, Trommeln, Sprechgesängen und jeder Menge Motivation unterstützten wir die Forchtensteiner von der Seitenlinie aus. Und wenn ein Tor für Forchtenstein fiel, erklang selbstverständlich eine kurze Sequenz aus dem „Böhmischen Traum“ – der offiziellen Torfanfare des SV Forch-

tenstein. Bei einem 4:0-Sieg gab es dafür erfreulicherweise gleich mehrmals Gelegenheit. So macht Vereinszusammenarbeit natürlich besonders Spaß.

Ein Höhepunkt unseres Frühjahrs war auch heuer wieder unser Konzert „World of Music“, das am 25.04. in der Mehrzweckhalle der Volksschule Forchtenstein stattfand. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und wir durften unserem Publikum wieder einen abwechslungsreichen Konzertabend bieten. Ein besonderer Moment war dabei sicherlich „Nothing Else Matters“ mit Harfenbegleitung, der für eine ganz eigene Stimmung im Saal sorgte.



Neben der Musik standen aber auch unsere Musikerinnen und Musiker im Mittelpunkt. Im Rahmen des Konzerts wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften verliehen. Besonders stolz sind wir auch auf die vielen Kinder und Jugendlichen, die für ihre bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen ausgezeichnet wurden – von Junior über Bronze bis hin zur Silberleistungsstufe. Solche Momente zeigen, dass Blasmusik in Forchtenstein nicht nur Tradition hat, sondern auch Zukunft. Wenn junge Musikerinnen und Musiker mit so viel Freude und Einsatz dabei sind, dann darf man als Verein schon ein wenig stolz sein.

Auch bei kirchlichen und örtlichen Anlässen waren wir wieder im Einsatz. Beim traditionellen Umzug zur Kirche und zum Florianidenkmal begleiteten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Forchtenau den Tag der Feuerwehr musikalisch. Bei gutem Wetter durften wir diesen festen Bestandteil im Jahreskreis wieder würdig mitgestalten.



Zu Pfingsten führte uns unser musikalischer Weg nach Hornstein. Auf Einladung der Feuerwehrkapelle Hornstein spielten wir beim Pfingstfest der Gemeinde Hornstein einen Frühschoppen. Bei Kaiserwetter, vielen Gästen und bester Stimmung machte das Musizieren besonders Freude. Nach dem Frühschoppen nutzten einige unserer jungen Musikanten auch noch die Gelegenheit, die Fahrgeschäfte am Festplatz auszuprobieren – vom Autodrom bis zur Welle war alles dabei. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehrkapelle Hornstein für die



Einladung, die tolle Verpflegung und die schöne Zeit bei Euch.

Neben all diesen erfreulichen Momenten mussten wir in den vergangenen Wochen aber auch Abschied nehmen. Mit Ernst Reisner ist ein langjähriger Wegbegleiter und treuer Kamerad unseres Musikvereins verstorben.

Ernst war über viele Jahrzehnte eng mit dem Musikverein verbunden. Als Schlagzeuger, besonders an der großen Trommel, hat er unseren Verein mitgeprägt. Er war einer von jenen Menschen, die einen Verein nicht nur durch das, was sie spielen, bereichern, sondern vor allem durch ihre Art. Freundlich, hilfsbereit, gesellig und immer mit einer besonderen Verbindung zur Musik.

Auch nach seiner Musikerpension blieb Ernst dem Musikverein treu. Wann immer es ihm möglich war, war er bei Konzerten, Frühschoppen und Veranstaltungen dabei. Beim heurigen Frühjahrsspielen zeigte sich noch einmal, wie sehr er mit unserem Verein verbunden war: Als wir bei seinem Haus vorbeikamen, dirigierte er vom Fenster aus mit.

Wir werden Ernst als fröhlichen Menschen, treuen Kameraden und hilfsbereiten Musiker in Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Während viele Auftritte des Frühjahrs bereits hinter uns liegen, geht der Blick natürlich auch schon wieder nach vorne. Denn am 19. September steht für uns das Jubiläumsfest des Musikvereins Wiesen am Programm – und dort wollen wir nicht nur musikalisch mitfeiern, sondern uns auch bei der Marschmu-

sikbewertung den strengen Augen und Ohren der Jury stellen.

Dafür wird in den kommenden Wochen fleißig geprobt, marschiert und an den Feinheiten gearbeitet. Saubere Abstände, ordentliche Kurven, ein gemeinsamer Schritt und die richtige Reaktion auf die Kommandos stehen dabei besonders im Mittelpunkt. Damit das auch wirklich klappt, wird bei unseren Marschproben sogar mit Holzlatten für den richtigen Seitenabstand und schöne Kurven gearbeitet. Und weil man manche Dinge von oben einfach besser sieht, kommt auch Drohnenunterstützung zum Einsatz.

Kurz gesagt: Es wird geübt, beobachtet und nachjustiert, damit beim Festzug nicht jeder seine eigene Route einschlägt – und damit wir in Wiesen als Musikverein Forchtenstein auch bei der Bewertung eine gute Figur machen. Und weil große Ereignisse bekanntlich ihre Schatten vorauswerfen, möchten wir schon jetzt ein besonderes Datum ankündigen:

50 Jahre Musikverein Forchtenstein

Vom 27. bis 29. August 2027 feiern wir in Forchtenstein ein großes Jubiläumswochenende. Anlass dafür sind 50 Jahre Musikverein Forchtenstein, 35 Jahre Musikschulverein Forchtenstein und 105 Jahre Blasmusik in Forchtenstein. Zusammengerechnet sind das also 190 Jahre Blasmusik in unserem Ort.

Wir sind bereits eifrig am Planen um Euch ein tolles, abwechslungsreiches Programm zu bieten, aber eines steht schon jetzt fest: Dieses Wochenende sollte man sich vormerken.

Save the Date: 27. – 29. August 2027

Bis dahin freuen wir uns auf viele weitere musikalische Begegnungen, schöne gemeinsame Stunden und darauf, Euch bei unseren nächsten Auftritten begrüßen zu dürfen.

Euer Musikverein Forchtenstein

■ Dort seht und hört Ihr den Musikverein Forchtenstein

Auch in den kommenden Wochen und Monaten sind wir wieder bei zahlreichen Veranstaltungen musikalisch im Einsatz. Wir freuen uns, wenn wir Euch bei dem einen oder anderen Auftritt begrüßen dürfen:

21.06.2026 – Tag der Forchtensteiner

18.07.2026 – Festakt 135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neustift

19.07.2026 – Frühschoppen Freiwillige Feuerwehr Neustift

09.08.2026 – Frühschoppen Freiwillige Feuerwehr Forchtenau

15.08.2026 – Musikfest Oggau

12.09.2026 – Bezirksblasmusiktreffen Hochwolkersdorf

19.09.2026 – Bezirksblasmusiktreffen Wiesen

■ Österreichischer Touristenklub - Sektion Rosalia

Feier 50 Jahre ÖTK Sektion Rosalia

Ein ganz besonderer Tag liegt hinter uns! Unser Jubiläum wurde feierlich mit einer Messfeier in der Pfarrkirche eröffnet, gefolgt von einer herzlichen Begrüßung unserer Gäste in der Feierlocation. Für einen wunderbaren musikalischen Beitrag sorgte der Chor der Volksschule Forchtenstein. Im Anschluss richteten unsere Ehrengäste ihre Worte an die Festgemeinschaft, bevor langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement ausgezeichnet wurden. Ein weiteres Highlight war die Preisverleihung unseres Malwettbewerbs sowie eine bewegende Diashow mit Eindrücken aus 50 Jahren Vereinsgeschichte – voller Erinnerungen, Erlebnisse und gemeinsamer Momente. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – unsere ortsansässige Fleischerei verwöhnte uns mit köstlichen Speisen und auch die Getränke kamen nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag mit uns gefeiert und mitgestaltet haben. Auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Wanderung

Wetterbedingt mussten wir diese Wanderung zuerst verschieben, aber am 2. April war es soweit, wir konnten den Naturpark Mannersdorfer Wüste erkunden. Dieser Naturpark liegt am Fuße des Leithagebirges, der Name „Wüste“ stammt von den Einsiedeleien, die zu einem Kloster gehörten. Bei unserer Wanderung durch die abwechslungsreiche Landschaft mit Blick auf die Steinbrüche von Mannersdorf konnten wir auch historische Gebäude wie die „Äußere Pforte“, das Kloster St. Anna, die Ruine Scharfeneck und den stillgelegten Kalkofen Baxa entdecken.

Radtour

Unsere erste Radtour im heurigen Jahr führte uns am 19. April von Forchtenstein nach Lichtenwörth. Großes Glück hatten wir mit dem Wetter, da starker Regen erst einsetzte, nachdem wir wieder Forchtenstein erreichten.

Wandertourenbericht

Am Sonntag, dem 17. Mai startete eine bestens gelaunte Gruppe von 27 Teil-

nehmern – darunter 19 Erwachsene und 8 Kinder – zur Wanderung auf die Gauermannhütte in der Dürren Wand. Die Anreise erfolgte in Fahrgemeinschaften.

Der Abmarsch in Miesenbach erfolgte um 09:00 Uhr bei windigen Verhältnissen, weshalb der ursprünglich geplante Aufstieg angepasst und stattdessen der Ochsenweg gewählt wurde. Diese Route erwies sich als geschützte und angenehme Alternative. In gleichmäßigem Tempo erreichte die Gruppe die Gauermannhütte, wo sich ein schöner Rundblick über die Gutensteiner Alpen bot.

Nach einer ausgedehnten Rast in der warmen Stube, führte der Rückweg über den aussichtsreichen Wurzelsteig entlang der Dürren Wand, der mit seinen naturnahen Passagen und Ausblicken überzeugte.

Ein Programmpunkt am Rückweg war die Tablerhöhle. Ein Teil der Gruppe, darunter alle Kinder, stieg mit Taschenlampen ausgestattet in die große Eingangshalle der Höhle ab. Dieser kurze Abstecher bot eine spannende Abwechslung und



Ehrengäste der Feier



Diashow: 50 Jahre Vereinsgeschichte



Ehrung langjährige Mitglieder (50 Jahre)



Chor der Volksschule Forchtenstein

wurde von den Kindern mit viel Begeisterung aufgenommen.

St. Spuller

Ausblick zweites Halbjahr

Auch im 2. Halbjahr stehen wieder interessante Wanderungen und Radtouren auf unserem Programm. Daniel Kornfehl wird zudem Familienwanderungen ausschreiben, bei denen es einiges zu entdecken geben wird.

Noch kein Mitglied?

Es gibt viele Vorteile bei einer ÖTK-Mitgliedschaft: Inkludiert ist eine weltweit gültige Freizeitunfallversicherung zur Deckung von Such-, Bergungs- und Rückholkosten für fast alle Sportarten. Bei Nächtigung in alpinen Schutzhütten erhalten Mitglieder bis zu 50 % Ermäßigung. Bei der Familienmitgliedschaft sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos Mitglied.

Für die Fortbildung werden diverse Kletter- und Wanderführerkurse der Zentrale, die sich in Wien befindet, angeboten. In der Zentrale in Wien steht auch eine Kletterhalle mit Trainingscenter zur Verfügung.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit uns: rosalia@oetk.at

Euer ÖTK - Sektion Rosalia



Fotos: Josef Wiesinger

■ TC Schöll Bau Forchtenstein: Spannende Saison

Wir befinden uns mitten in der Frühjahrsmeisterschaft und die Mannschaften des TC Schöll Bau Forchtenstein liefern Woche für Woche tolles Tennis ab.

Fünf Teams kämpfen aktuell um Punkte. Alle drei Mannschaften in der Allgemeinen Klasse (Kreisliga, 3. Klasse und Einsteigerklasse) kämpfen aktuell noch um den Meistertitel mit. Die 55+-Mannschaft sollte zumindest den Vizemeistertitel in der Landesliga A erreichen und die 45+-Senioren werden am Ende wohl einen gesicherten Mittelfeldplatz einnehmen.

Besonders erfreulich ist aber die Entwicklung unserer Youngsters. Während Luca Schaller bereits in der Kreisliga für Furore sorgt, spielen Julian und Dominik Hitzel sowie Marc Schaller sehr erfolgreich in der 2er und 3er-Mannschaft. Der Umstieg ins Herrentennis ist also mehr als gelungen.

Um die Nachwuchsarbeit weiterhin zu forcieren, steht natürlich auch heuer das wöchentliche Kindertraining im Fokus der Vereinsarbeit. Selbstverständlich wird es im Sommer auch wieder das beliebte Tenniscamp geben und zwar von 6. bis 8. August! Vielen Dank an alle Kinder, Eltern und natürlich unsere Trainer und Betreuer Manuel Biring, Christian Kaltenbacher und Bernd Schaller!



Damit die Zuschauerinnen und Zuschauer auch an heißen Tagen die spannenden Spiele aus dem kühlen Schatten beobachten können, wurde zudem eine neue Markise installiert. Auch diverse andere Verschönerungsarbeiten am Klubhaus wurden vorgenommen. Vielen Dank an unseren Präsidenten Hans Schöll und alle, die mitgeholfen haben und so dafür sorgen, dass die Forchtensteiner Tennisarena weiterhin bei den Gastmannschaften für Begeisterung sorgt – selbst wenn sie oft als Verlierer heimkehren müssen.

Der TC Schöll Bau Forchtenstein wünscht allen einen tollen Sommer, der hoffentlich viel Tennis beinhaltet. Dank unserer hervorragenden Flutlichtanlage kann man schließlich auch die kühleren Abendstunden dafür nützen.

TC Schöll Bau Forchtenstein

■ Fanclub SV Forchtenstein

Was geschah seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung

Die beliebte Nachwuchs-Weihnachtsfeier 2025 war wieder ein voller Erfolg. Wir durften viele Ehrengäste sowie knapp 60 NachwuchskickerInnen inklusive deren Trainer in den Räumlichkeiten des Forchtensteiner Kindergartens mit Essen und Trinken verpflegen. Umrandet wurde die Feier mit einem schön geschmückten Christbaum und tollen Weihnachtsgeschenken. Mit einem neuen Trainingsball brachten wir die Kinderaugen zum Strahlen.

Unser nächstes Highlight war der gut besuchte und liebevoll organisierte alljährliche Silvesterstand am Billa Parkplatz, gesponsert von der Familie Art. Wir konnten trotz klirrender Kälte viele Gäste mit bester Laune auf einen guten Rutsch ins neue Jahr einstimmen.

Ohne Pause starteten wir das Jahr 2026 mit der Organisation des mittlerweile 4. Mike Hahn Gedenktornieres, ausgetragen in der Sporthalle Wiesen. Die zweitägige Veranstaltung fand großen Anklang und wir durften uns wieder über die rege Teilnahme vieler Nachwuchsmannschaften freuen. Die Erfolge unserer Kinder wurden mit Pokalen und Medaillen belohnt. Ein würdiger Abschluss des Turniers stellte wieder einmal die Tombola dar. Wir freuten uns über die vielen großzügigen Spenden. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an all unsere SponsorInnen, UnterstützerInnen, GönnerInnen und freiwilligen HelferInnen sowie alle, die den Nachwuchs in jeglicher Art und Weise ganzjährig unterstützen.

Die Hallensaison ging mit März zu Ende und die Trainings wurden am Forchtensteiner Sportplatz fortgesetzt. Bei den einzelnen Turnieren und Meisterschaftsspielen konnten die

NachwuchskickerInnen ihr Talent und das Gelernte unter Beweis stellen.

Der Kantinenbetrieb wurde bei jedem Heimmatch von den Fanclub Damen betrieben und am Turniertag, ausgetragen am 31.05.2026, mit einer Grillerei vom SV Forchtenstein abgerundet. Das zahlreiche Erscheinen der Familienmitglieder unserer Fußballstars erfreute uns sehr. Eine überaus sportliche Frühjahrssaison endete mit dem traditionellen Abschlusstraining mit Pizza und Eis.

Vorweg ein Danke für Ihre Unterstützung

Die Nachwuchsförderung findet ganzjährig auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis durch die Fanclub Damen statt, umso mehr würde es uns freuen, noch mehr Mitglieder verzeichnen zu können.

Unser jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt 15 € pro Person und kann jederzeit in Bar bei den Fanclub Damen bezahlt oder auf unser Konto überwiesen werden (Fanclub SV Forchtenstein, AT28 1700 0001 3003 7992, Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag).

Dank Ihrer Unterstützung ist es möglich unseren Nachwuchs noch mehr zu fördern.

SCAN ME!



Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen, wünschen einen erholsamen Sommer und die Vorbereitungen für die fortlaufende Saison sind schon in Gange! Dies inkludiert auch wieder den traditionellen Walter Mitterhöfer Trainingstag, Termin wird noch bekanntgegeben - bitte unverbindlich das letzte Augustwochenende vormerken.

Der Fanclub SV Forchtenstein



■ SV Forchtenstein

Der Traum lebt in Forchtenstein!

Der SV Forchtenstein sorgt Woche für Woche für Begeisterung, Emotionen und Gänsehautmomente. Nach einer intensiven und hochklassigen Saison hat sich unsere Mannschaft mitten in einem beinhalten Aufstiegsrennen im drittvorletzten Spiel der laufenden Saison auf dem 2. Aufstiegsplatz festgesetzt und wird nächstes Jahr wieder in der 2. Liga Mitte auf Punktejagd gehen. Nur ein einziger Punkt trennt den SV Forchtenstein vom Meister ASK Weppersdorf.

Im direkten Duell mit dem aktuellen Tabellenführer zeigten wir eindrucksvoll unsere Klasse. In einem kampfbetonten, leidenschaftlichen Spitzenspiel trotzten wir dem Leader ein starkes 1:1 ab und bewiesen einmal mehr, dass wir für die Rückkehr in die 2. Liga Mitte absolut bereit sind. Unsere Mannschaften überzeugen nicht nur sportlich, sondern begeistern auch mit Zusammenhalt, Leidenschaft und echter Vereinskultur.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen Fans, Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern, die den Verein Woche für Woche unterstützen. Besonders erwähnenswert ist die Annahme der Vereinseinladungen – vielen Dank, dass Ihr liebe Ortsvereine unseren Einladungen gefolgt seid und uns lautstark unterstützt habt – eine Fortsetzung dieser Aktion wird sicher stattfinden.

Der Support bei den Heimspielen ist schlichtweg überragend! Wenn nach einem Treffer das Torlied vom Musikverein Forchtenstein erklingt und die Nachwuchskinder den SV Forchtenstein lautstark nach vorne peitschen, entsteht eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Genau dieser Rückhalt macht uns als SV Forchtenstein sehr stolz.

Auch die U23 sorgt aktuell für große Schlagzeilen. Das junge Team rund um Spielertrainer Nick Werdnik hat sich bereits in der drittvorletzten Runde den Meistertitel gesichert – Gratulation zu dieser außerordentlichen Leistung. Ein großes Kompliment geht dabei an die vielen jungen, einheimischen Spieler, die Leidenschaft und Einsatzbereitschaft aufzeigen.



Ebenso gebührt dem gesamten Trainerteam höchste Anerkennung. Mit ihrer großartigen Arbeit gelingt es immer wieder, junge Talente Schritt für Schritt an den Erwachsenenfußball heranzuführen. Immer mehr junge Talente meistern diesen Weg bravourös und stehen sinnbildlich für die starke Zukunft des Vereins.



Forchtenstein lebt Fußball – und aktuell vielleicht mehr denn je. Eines ist aber jetzt schon klar: Unser Verein, unsere Mannschaften und dieses Umfeld haben sich den Erfolg mehr als verdient.

Euer SV Forchtenstein

■ SPG Forchtenstein/Wiesen

Am Ostermontag machten die Nachwuchskicker der SPG Forchtenstein/Wiesen einen Ausflug in die Bundeshauptstadt. Ausgestattet mit einem Lunchpaket der Fleischerei Gebhardt, startete die Reise für 16 SpielerInnen Richtung Wien zu einer privaten Führung durch das Allianz Stadion des SK Rapid. Dabei erhielten die Jungs und Mädls einen Einblick hinter die Kulissen des Traditionsvereines, aus dem 14. Wiener Gemeindebezirk. Sie durften in der Präsidentenloge, in der Umkleidekabine der Kampfmannschaft und sogar auf den Ersatz- und Betreuerplätzen im Stadion Platz nehmen und die eindrucksvolle Atmosphäre mit der einmaligen Akustik auf sich wirken lassen.

Anschließend ging es weiter zum „6. Austria XIII Auhof Center STRABAG Cup U9“, wo unsere NachwuchsspielerInnen ihr Können unter Beweis stellen durften. Gegen Mannschaften wie den Wr. Sportclub, FC Tulln und eine Internationale Fußball Akademie waren die Spiele sehr anspruchsvoll und auf hohem Niveau.

Dennoch konnten unsere Spieler und Spielerinnen mit Einsatz und Leidenschaft überzeugen und die Herzen der Zuschauer für sich gewinnen.

Herzlichen Dank an den Fanclub des SV Forchtenstein, die Fleischerei Gebhardt sowie an die Trainer, die diesen Ausflug ermöglicht haben.

M. K.



■ Freiwillige Feuerwehr Forchtenau

Einsätze im Überblick

Die vergangenen Monate waren für unsere Feuerwehr von zahlreichen Einsätzen geprägt. Den Beginn machte ein Dachstuhlbrand zur Unterstützung der Feuerwehr in Wiesen, bei dem rasches Handeln und gute Zusammenarbeit gefragt waren. Besonders herausfordernd zeigte sich der starke Schneeeinbruch, welcher zahlreiche Einsätze nach sich zog. Mehrere hängen gebliebene Fahrzeuge mussten befreit werden, umsturzgefährdete Bäume wurden entfernt, Dächer von den Schneemassen befreit sowie Fahrzeugbergungen durchgeführt. Ebenso galt es, blockierte Straßen wieder passierbar zu machen. In weiterer Folge rückten wir zu zwei Verkehrsunfällen auf Höhe des Sportplatzes aus. Den Abschluss der Einsatzserie bildete schließlich eine Ölspur, welche rasch beseitigt werden konnte.

Tätigkeiten im Bereich Ausbildung

Auch im Bereich Ausbildung blieben wir nicht untätig. Gestartet wurde mit einer Übung zum Thema Einsatzfahrt und Fahrzeugkunde, um den sicheren Umgang mit unseren Einsatzfahrzeugen weiter zu festigen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vegetationsbrandbekämpfung (VBB) und der dazugehörigen Ausrüstung. Unterstützend stand uns dabei ein Kamerad der FF Neustift an der Rosalia zur Seite, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten. Ebenso wurde eine Modulübung zum richtigen und raschen Aufbauen eines Löschangriffs durchgeführt, bei der die einzelnen Handgriffe und Abläufe intensiv trainiert wurden. Auch eine Maschinistenschulung stand

am Ausbildungsplan, wobei der sichere Umgang mit Pumpen und technischen Geräten vertieft wurde. Eine weitere Einsatzübung beschäftigte sich mit Kartenkunde und einer Suchaktion nach einem Fahrradunfall im nahegelegenen Wald, wobei das koordinierte Vorgehen im Ernstfall trainiert wurde.

Erfolgreiche Leistungsabzeichen

Besonders erfreulich sind auch die Leistungen unserer Kameraden bei den Leistungsabzeichen. Kamerad LM Julian Wagner stellte sich dem Funkleistungsabzeichen in Gold und bestand dieses mit Bravour. Ebenso trat Kamerad OLM Elias Thrackl zur sogenannten „Feuerwehrmatura“, dem höchsten Leistungsabzeichen der Feuerwehrlaufbahn, an und meisterte diese ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg. Die gesamte Feuerwehr ist stolz auf diese hervorragenden Leistungen und gratuliert den beiden Kameraden sehr herzlich.

Jugendarbeit

Auch unsere Feuerwehrjugend zeigte großes Engagement. Beim Wissenstest traten insgesamt acht Jugendliche an und konnten in sämtlichen Stufen ihre Abzeichen erfolgreich erwerben. Dieser Erfolg zeigt einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit innerhalb unserer Feuerwehr.

Jahreshauptdienstbesprechung und Tag der Feuerwehr

Zu den sonstigen Tätigkeiten zählte unter anderem die Jahreshauptdienstbesprechung im Jänner. Dabei wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt sowie die Tätigkeitsberichte aller Fach-

bereiche – von Gerätewartung über Jugend, Verwaltung bis hin zur Ausbildung – präsentiert. Ebenso standen Beförderungen und Auszeichnungen für erfolgreich absolvierte Leistungsabzeichen auf dem Programm. Ein besonderer Dank galt dabei allen Mitgliedern für die aufgebrachte Zeit und das ehrenamtliche Engagement. Im Mai fand anlässlich des Ehrentages unseres Schutzpatrons, des Hl. Florians, der Tag der Feuerwehr statt. Gemeinsam wurde feierlich die Messe zelebriert und der Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr sowie mit der Bevölkerung gepflegt.

Ausblick im Jahr 2026

Auch für den weiteren Jahresverlauf stehen bereits zahlreiche Aktivitäten am Programm. Die Ausbildung wird konsequent fortgeführt, um stets auf dem neuesten Stand zu bleiben und im Einsatzfall bestmöglich helfen zu können. Ebenso werden unsere Mitglieder wieder bei verschiedenen Leistungsabzeichen antreten. Besonders möchten wir bereits jetzt zu unserem Feuerwehrfest am 8. und 9. August herzlich einladen.

Abschließend möchten wir uns bei der gesamten Bevölkerung sehr herzlich für die Unterstützung im Rahmen der Haussammlung sowie für die zahlreichen Spenden bedanken. Ohne diese Unterstützung wären viele Anschaffungen und Tätigkeiten nicht möglich. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit.

Text und Fotos: F. F. F.





■ Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia

Jugend-Weihnachtsfeier

Am 12.12.2025 fand im Feuerwehrhaus Neustift a. d. Rosalia die Jugend-Weihnachtsfeier statt. Die Jugendlichen hatten dabei großen Spaß. Ein besonderer Dank gilt den Firmen M.S.-Aufzugsmontagen GmbH und Elektrotechnik Strodl, die der Feuerwehrjugend T-Shirts sponserten.

Friedenslicht

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die das Friedenslicht besucht und mit ihrer Anwesenheit zu einem stimmungsvollen und erfolgreichen Ereignis beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Burschenschaft Forchtenstein für ihre großzügige Spende in Höhe von 300 Euro. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der SPÖ Forchtenstein, die ihr Sitzungsgeld aus dem Gemeinderat den beiden Feuerwehren gesponsert hat – 605 Euro pro Feuerwehr.

PKW-Bergung am Heiligen Abend

Am 24.12.2025 wurden wir um 21:02 Uhr von der LSZ Burgenland zu einer T1 – PKW-Bergung alarmiert. Gerade am Heiligen Abend verbringen viele Feuerwehrmitglieder diese Zeit im Kreise ihrer Familien. Doch sobald die Sirene ertönt, zählt für unsere Kameradinnen und Kameraden nur eines: Hilfe zu leisten. Binnen kürzester Zeit rückten zahlreiche Mitglieder ins Feuerwehrhaus ein und machten sich auf den Weg zur Einsatzstelle. Nach der Bergung war der PKW wieder fahrbereit und konnte seine Fahrt fortsetzen.

Feuerwehrball 2026

Der Feuerwehrball 2026 auf der Burg Forchtenstein war ein stimmungsvoller Abend, der ohne die Unterstützung vieler helfender Hände nicht möglich gewesen wäre. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Laune und ihrer Begeisterung für eine besondere Atmosphäre gesorgt haben. Besonderer Dank gebührt auch den zahlreichen Gewerbetreibenden und Privatpersonen, die unsere Tombola durch großzügige Spenden unterstützt haben.

Jahreshauptdienstbesprechung 2026

Am 21.02.2026 fand die Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr Neustift a. d. Rosalia im Gasthaus

Daskalakis-Sauerzapf statt. Feuerwehrkommandant HBI Johannes Welles begrüßte zahlreiche Ehrengäste sowie die anwesenden Feuerwehrmitglieder. Ein Filmrückblick zeigte die wichtigsten Einsätze und Aktivitäten des Jahres 2025. Die Feuerwehr leistete 72 Einsätze mit insgesamt 924 Einsatzstunden und erbrachte 9.046 Stunden in allen Feuerwehrbereichen. Im Ausbildungswesen absolvierten 21 Mitglieder 81 Kurse, zudem wurden 48 Leistungsabzeichen erworben.

Zum Jahresende zählte die Feuerwehr 51 aktive Mitglieder, 18 Jugendliche, 5 Reservisten und 5 Gastmitglieder.

Nach den Berichten der Sachgebietsverantwortlichen folgten Grußworte der Ehrengäste. Bürgermeister DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak überreichte unserer Wehr anlässlich seines persönlichen Jubiläums einen Scheck über 700 Euro. Zum Abschluss dankte HBI Johannes Welles allen Mitgliedern für ihr Engagement und betonte die Bedeutung von Zusammenhalt und Kameradschaft für die Zukunft.

Fahrzeugbergung

Am 27.03.2026 um 03:24 Uhr wurden wir mittels Sirene zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Aufgrund der winterlichen Fahrbahnverhältnisse kam eine Person mit ihrem Fahrzeug ins Rutschen und glücklicherweise wurde bei dem Vorfall niemand verletzt. Im Anschluss wurden wir zu einem weiteren Einsatz alarmiert, um Verkehrswege von winterlichen Behinderungen freizumachen. Wir standen bis 06:30 Uhr im Einsatz.

Sicherheit beim Ostermarkt

Am 28. und 29.03.2026 unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Neustift a. d. Rosalia den traditionellen Ostermarkt auf der Burg Forchtenstein und sorgte für die Sicherheit der zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

An beiden Veranstaltungstagen standen jeweils vier Mitglieder unserer Feuerwehr im Einsatz. Neben dem vorbeugenden Brandschutz übernahmen sie auch die Verkehrsregelung rund um das Veranstaltungsgelände, um einen sicheren und geordneten Ablauf zu gewährleisten.

Inspektion

Am 17.04.2026 fand bei unserer Wehr die jährliche Inspektion durch das Abschnittsfeuerwehrkommando statt. Daran nahmen 43 Mitglieder teil, dar-

unter Aktive, Feuerwehrjugend, ein Reservist und ein Gastmitglied. Feuerwehrkommandant HBI Johannes Welles konnte dazu Gemeindevorständin Anna Strodl als Vertreterin von Bürgermeister DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak, Vizebürgermeister Oliver Biringer sowie ABI Sebastian Taschner begrüßen.

Die Inspektion wurde von ABI Sebastian Taschner durchgeführt. Bei der Schlussbesprechung wurde der Feuerwehr ein sehr gutes Ergebnis bestätigt. Die Gemeindevertreter und ABI Taschner lobten die hohe Einsatzbereitschaft und den guten Ausbildungsstand der Mannschaft. Ein besonderer Dank galt den Verantwortlichen für die Vorbereitung und Durchführung der Übung. Auch im administrativen Bereich wurden keine Mängel festgestellt.

Feuerwehrjugend

Mit großer Motivation und viel Teamgeist startete die Feuerwehrjugend Neustift a. d. Rosalia in die neue Übungssaison. Insgesamt 18 engagierte Jugendliche nahmen gemeinsam mit vier Betreuern am ersten Training auf dem Übungsplatz auf der Rosalia teil.

Unsere Feuerwehrjugend blickt nun voller Vorfreude auf eine spannende und lehrreiche Saison mit vielen weiteren Übungen und gemeinsamen Aktivitäten.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unsere geschätzten Kameraden OLM Robert Pichler und LM Sebastian Sedlatschek am 25.04.2026 beim 60. Burgenländischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Eisenstadt das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (FLA Gold) erfolgreich absolviert haben.

LKW-Bergung

Am 27.04.2026 wurden wir um 12:34 Uhr mittels Sirene und Blaulicht SMS zu einer LKW-Bergung am Föhrenweg - Angergasse alarmiert. Ein Sattelaufleger, der Holzbauteile lieferte, konnte aufgrund seiner Gewichtsverlagerung nicht mehr zurücksetzen. Nach der Bergung konnte er zur Baustelle selbstständig zufahren.

Atemschutz-Cup 2026

Beim Atemschutz-Cup 2026 am 02.05.2026 in St. Margarethen im Burgenland konnten gleich mehrere Top-Platzierungen unserer Wehr erzielt werden. In der Kategorie ALP Bronze erreichte unsere Gruppe 1 den hervor-

ragenden 7. Platz und bewies damit ihr Können und ihren starken Teamgeist. Noch erfolgreicher verlief der Bewerb in der Kategorie ALP Silber: Hier sicherte sich Neustift a. d. Rosalia 1 einen ausgezeichneten 4. Platz und verpasste das Podest nur knapp.

Auch in der Kategorie ALP Bronze gemischt konnte ein Spitzenresultat erzielt werden. Die Gruppe 2 erreichte den starken 3. Platz und durfte sich über einen Podestplatz freuen.

Technische Leistungsprüfung

Großer Erfolg für unsere Feuerwehr! Insgesamt 10 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neustift a. d. Rosalia haben die Technische Leistungsprüfung in Silber mit Bravour bestanden. Mit viel Engagement, Teamarbeit und intensiver Vorbereitung konnten unsere Kameradinnen und Kameraden ihr Können unter Beweis stellen. Die Prüfung verlangt nicht nur Fachwissen, sondern auch präzises und sicheres Arbeiten unter Zeitdruck – eine Herausforderung, die alle Teilnehmer erfolgreich gemeistert haben. Wir sind stolz auf diese starke Leistung und gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

Florianifest 2026

Am 09.05.2026 feierte unsere Wehr traditionell ihr Florianifest. Den Auftakt bildete eine heilige Messe in der Rosalienkapelle, zelebriert von Feuerwehrkurat Aby M. Puthumana und musikalisch begleitet von Joé Fass.

Beim anschließenden Festakt begrüßte Feuerwehrkommandant HBI Johannes Welles zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrmitglieder und Besucher. Ein besonderer Höhepunkt war die Angelobung von PFM Alexander Wittmann und PFM Timo Koch, die in den Aktivstand übernommen wurden.

Zudem wurden mehrere Mitglieder befördert: Sven Pap zum Feuerwehrmann, Victoria Pichler zum Oberfeuerwehrmann, Andreas Weigl zum Löschmeister und Bernd Strodl zum Oberbrandmeister.

Übung

Am 20.05.2026 führte unsere Wehr eine realitätsnahe Einsatzübung durch. Übungsannahme war ein Flurbrand in einem steilen und schwer zugänglichen Gelände mit zwei verletzten Personen. Zusätzlich wurde der Aufbau einer Löschwasserversorgung geübt, um eine ausreichende Wasserversorgung für die

Brandbekämpfung sicherzustellen. Die Übung verlief erfolgreich und diente der Vertiefung wichtiger Abläufe bei Vegetationsbränden und Menschenretungen im schwierigen Gelände.

Geburtstagsjubiläen

Im Laufe der ersten Jahreshälfte durfte die Feuerwehr Neustift a. d. Rosalia bereits zahlreichen Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen gratulieren und dabei deren Verbundenheit sowie Verdienste um die Feuerwehr würdigen.

Ihren 50er feierte **Lieselotte Pranzl-Welles**, den 60er feierten **Dr. Richard Eggenhofer**, **Michael Sauerzapf** und **Veronika Pichler** sowie **DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak**, der auf eine offizielle Feier verzichtete und stattdessen an die beiden Feuerwehren Forchtensteins und die Rot-Kreuz-Ortsstelle Forchtenstein den Betrag von je 700 Euro spendete. Den 70er feierten **Alois Wutzlhofer**, **Josef Huber** und **Karla Rottensteiner**, und seinen 80er feierte **Josef Herzog**, dem wir für seine Tätigkeit seit 1964 besonders danken.

Die Feuerwehr Neustift a. d. Rosalia bedankt sich bei allen Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Unterstützung, ihre Treue und ihren wertvollen Beitrag zum Feuerwehrwesen und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien und Kameraden.

Text: F. F. N., Redaktion

Fotos: F. F. N.



Datum	Veranstaltung (Terminänderungen vorbehalten)	Datum	Veranstaltung (Terminänderungen vorbehalten)
20.06.	Sonnwendfeier des ÖTK; Rosalia, 20:00 Uhr (Ersatztermin 27.06.)	11. - 13.12.	Erwachsenenskikurs des Skiclub Forchtenstein; Radstadt/ Altenmarkt
21.06.	Tag der Forchtensteiner; Burg Forchtenstein, 09:30 Uhr	12.12.	Punschstand der FF Forchtenau; Feuerwehrhaus
18. & 19.07.	Feuerwehrfest der FF Neustift/Rosalia; Feuerwehrhaus	24.12.	Friedenslichtaktion der FF Neustift/Rosalia; Feuerwehrhaus, 08:00 - 13:00 Uhr
18. & 19.07.	Fabelhaftes Familienwochenende; Burg Forchtenstein	24.12.	Weihnachtsführung auf Burg Forchtenstein
25. & 26.07.	Fabelhaftes Familienwochenende; Burg Forchtenstein	31.12.	Silvesterführung auf Burg Forchtenstein
26.07.	Frühschoppen der ÖVP; Vereinslokal, 10:00 Uhr	31.12.	Silvesterwanderung des ÖTK; 14:00 Uhr
08. & 09.08.	Feuerwehrfest der FF Forchtenau; Feuerwehrhaus	31.12.	Jahresabschlussmesse; Pfarrkirche, 15:00 Uhr
14.08.	Patroziniumfest; Pfarrkirche, 19:30 Uhr	31.12.	Silvesterstand des Fanclub SV Forchtenstein; Sportplatz
22.08.	Walter Mitterhöfer Nachwuchstag, Fanclub SV Forchtenstein; Sportplatz	Heurigenkalender	
29.08.	Volleyball-FUN-Turnier, Gesundes Dorf; Badesee, 13:30 Uhr	01.07. – 05.07. / 29.07. – 02.08.	Mostheuriger Hermine Kremser Hauptstraße 70, 0660 / 466 44 11
05.09.	Kirtagbaum aufstellen der FF Neustift/Rosalia; Rosalia	26.08. – 30.08. / 16.09. – 20.09.	
06.09.	Rosaliakirtag, Verschönerungsverein; 09:00 Uhr	18.11. – 22.11.	
11.09.	Inspektion der FF Forchtenau; Feuerwehrhaus, 18:00 Uhr	17.06. – 20.06.	Heuriger Johann Schwarz Hauptstraße 45, 0650 / 98 39 313
20.09.	Blutspenden, Rotes Kreuz; Feuerwehrhaus FF Forchtenau, 09:00 Uhr	24.06. – 28.06.	
26. & 27.09.	Drachenfest; Burg Forchtenstein	28.10. – 01.11.	
03.10.	Klimafitwanderung, Gesundes Dorf	04.11. – 08.11.	Anna Sinaweil Hauptstraße 125, 0699 / 105 444 75
04.10.	Erntedankfest - Prozession und Messfeier; Sparparkplatz	14.10 – 17.10.	
09.10.	Herbstfest, Elternverein; VS Forchtenstein, 16:00 Uhr	21.10. – 24.10.	
11.10.	Kastanienfest, Verschönerungsverein; Burg Forchtenstein, 10:00 Uhr	Regelmäßige Termine im Vereinslokal, Hauptstraße 57	
13.10.	Clubausstellung des Fotoclubs Forchtenstein - Rosalia; Vereinslokal, 20:00 Uhr	Jeden Montag	Gesundheitstraining in der Mehrzweckhalle, Nicole Gibiser BSc., 0660 / 552 48 24, 16:30 – 17:30 Uhr
02.11.	Allerseelen - Messfeier, anschl. Lichtermeer; Pfarrkirche, 18:00 Uhr	Jeden 2. Montag im Monat	Clubabend Fotoclub Forchtenstein-Rosalia, 20:00 Uhr
10.11.	Laternenumzug der Pfarre; Volksschule, 17:00 Uhr	Jeden Dienstag	Pensionistenclub, 14:00 – 17:00 Uhr
12.11.	Vortrag Augengesundheit, Gesundes Dorf; Vereinslokal	Jeden Mittwoch	Seniorentanz - Tanz ab der Lebensmitte, Mag. A. Pichler, 0699 / 113 424 33, 09:30 – 11:00 Uhr
21.11.	Glühweinstand des Elternverein; VS Forchtenstein, 16:00 Uhr	Jeden 2. Donnerstag im Monat	Plauder-Café, 14:00 – 16:00 Uhr
27. - 29.11.	Adventmarkt; Burg Forchtenstein	Jeden 3. Donnerstag im Monat	Seniorencafe, 15:00 Uhr
28.11.	Glühweinstand Alexandra Schwarz; Heuriger Schwarz, 15:00 Uhr	Jeden Freitag	Plauderbanker!PLUS: 14:00 Uhr Gemeindeamt, 14:30 Uhr Musikheim, 15:00 Uhr Parkplatz Rosalia, 15:30 Uhr Parkplatz „Zur Edelkastanie“
29.11.	Adventfeier der Senioren; Vereinslokal	Jeden 2. Freitag im Monat	Mitgliederabend ÖTK, 19:30 Uhr
04.12.	Glühweinstand der SPÖ Forchtenstein; Vereinslokal, 16:00 Uhr	Individuell	Pflegestammtisch, bei Bedarf in regelmäßigen Abständen, 16:00 – 18:00 Uhr
06.12.	Adventnachmittag der Pfarre für Menschen ab 70; Pfarrkirche, 14:00 Uhr		
08.12.	Generalversammlung des ÖTK; Vereinslokal, 14:00 Uhr		
08.12.	Kammerkonzert, Musikschulverein; Pfarrkirche, 18:00 Uhr		

■ Die Gemeinde Forchtenstein trauert um

11.12.: Ermler Peter, Mida Huber-Straße 33 (im 92. Lebensjahr)
 22.12.: Glocknitzer Thomas, Hausbergg. 18 (im 79. Lebensjahr)
 26.12.: Stricker Hildegard, ehem. Hauptstraße 50 (im 92. Lebensjahr)
 27.12.: Spanraft Anton, Setzerweg 46 (im 79. Lebensjahr)
 06.01.: Huber Josef, Stauseestraße 48 (im 90. Lebensjahr)
 14.01.: Reisner Walpurga, Höhenstraße 107 (im 77. Lebensjahr)
 16.01.: Huber Josefine, Höhenstraße 109 (im 86. Lebensjahr)
 31.01.: Trimmel Anna, Rosalienstraße 28 (im 75. Lebensjahr)
 04.02.: Mitterhöfer Ingeborg, Bucheng. 3 (im 79. Lebensjahr)
 10.02.: Strodl Veronika, Hauptstraße 21 (im 87. Lebensjahr)

11.02.: Pavicsits Hedwig, Siedlung 27 (im 80. Lebensjahr)
 22.02.: Sedlatschek Ernst, Rosalia 28 (im 96. Lebensjahr)
 12.03.: Wettl Juliana, Höhenstraße 57 (im 95. Lebensjahr)
 26.03.: Schandl Daniela, Hochbergstr. 95 (im 51. Lebensjahr)
 31.03.: Kühteubl Otto, Hochbergstraße 210 (im 81. Lebensjahr)
 07.04.: Reisner Ernst, Siedlung 29 (im 86. Lebensjahr)
 09.04.: Gemeiner Erika, Talgasse 28 (im 87. Lebensjahr)
 19.04.: Spuller Cäcilia, Hochrieglgasse 4 (im 90. Lebensjahr)
 20.04.: Schreiner Birgit, Stauseestraße 77 (im 54. Lebensjahr)
 09.05.: Kurz Agnes, Langer Weg 7 (im 77. Lebensjahr)
 19.05.: Schwarz Hermine, Hauptstraße 162 (im 85. Lebensjahr)